

November 2012 • 8. Jahrgang  
www.orphideal-image.com  
limited edition



Interview mit  
**Stefan Jörg**  
Vorstand der VR-Bank  
Landsberg-Ammersee eG  
*Geschäftsmann des Monats*

**Sonderedition** Ausbildungsmesse Landsberg

**ORPHIDEAL**  
**IMAGE**

Podium der Starke Marken





Orhidea Briegel Herausgeberin und Expertin für ImageDesign präsentiert...

# durch das **objektiv** gesehen

## Zukunftsperspektiven

Scharenweise pilgerten nahezu 5000 Schüler und Jugendliche zur dritten Ausbildungsmesse. „Ein voller Erfolg.“, so fasste Stefan Jörg, Vorstand der VR-Bank Landsberg-Ammersee, das beherzte Engagement des Messteams zusammen, als es wieder möglich war, sich zwischen den Ständen frei zu bewegen. Die begeisterten, aber auch erschöpften Aussteller mussten dem „Run“ auf die Stände gerecht werden. Interessierte Jugendliche schöpften in kürzester Zeit geballte Informationen über Berufe und Ausbildungsmaßnahmen beispielsweise in Technik, Handwerk, Handel, Produktion. Neben den Geschäftsführern, Personalverantwortlichen unterschiedlichster Branchen waren auch viele jugendliche Ausbildungsstellvertreter und auch Auszubildende selbst Ansprechpartner für das junge Publikum. Information aus erster Hand war bei vielen Ausstellern das Motto. Auch am Stand der VR-Bank Landsberg-Ammersee eG herrschte beste Stimmung bei intensiven Gesprächen über Zukunftsperspektiven und Berufschancen. Zu guter Letzt war es auch eine perfekte Möglichkeit der regionalen Wirtschaft, die Leistungskraft des Landkreises zu demonstrieren. Wir kommen auch wieder! Orhidea Briegel

**Orhidea Briegel:** Herr Jörg, Sie sind Hauptsponsor der Ausbildungsmesse Landsberg und haben offensichtlich an der Veranstaltung gefallen gefunden.

**Stefan Jörg:** Das stimmt. Wir sind grundsätzlich überaus engagiert. Manche unserer Mitarbeiter sagen „Wir sind mit wesentlich mehr „Gas“ unterwegs, als viele andere.“

**Orhidea Briegel:** Woran liegt das? Und was machen Sie denn anders oder was macht Sie aus?

**Stefan Jörg:** Die VR-Bank Landsberg-Ammersee eG ist eigentlich eine klassische Regionalbank, wie jede andere Genossenschaftsbank auch. Wir haben insgesamt 18 Filialen im Landkreis Landsberg und sind damit die größte Genossenschaftsbank hier in der Region. Mit 170 Mitarbeitern gehören wir hier auch zu den großen Arbeitgebern und - natürlich - auch den großen Gewerbesteuerzahlern. Wir definieren uns als „Fanmacher“: Alle unsere Aktivitäten vor und hinter den Kulissen sind darauf ausgerichtet, unsere Kunden und Mitglieder zu Fans zu machen.

**Orhidea Briegel:** Zum Glück geht das auch ohne Facebook! (Wir lachen) Dann haben die Beteiligten diesen

**Punkt ja auch gemeinsam. Markus Wasserle als Messeinitiator ist von seinen „Fans“, sprich Mitarbeitern zur Traumfirma (www.traumfirma.de) gewählt worden. An Ihrem Stand konnte man ebenfalls ein ausgezeichnetes Betriebsklima feststellen.**

**Stefan Jörg:** Danke. Das haben wir heute mehrfach gehört und mich freut natürlich das Feedback. Wir verkaufen nicht einfach nur irgendwelche Bankprodukte, sondern wir hören unseren Kunden zu und finden mit Ihnen gemeinsam die Lösung für ihr finanzielles Anliegen. Egal ob es dabei um irgendwelche Geldanlagen oder - für viele noch wichtiger - die richtige Finanzierung für die Erfüllung ihrer Wünsche geht.

**Orhidea Briegel:** Es ist schön, wenn man mit den Leistungen seinem Markennamen gerecht wird. Sie haben auch einige Untermarken, nicht wahr?

**Stefan Jörg:** Bis zum Sommer letzten Jahres hießen wir Landsberg-Ammersee Bank eG; wir haben dann umfirmiert in VR-Bank Landsberg-Ammersee Bank eG. Was wie ein banales Umstellen des Namens aussieht, ist mit einem umfangreichen Konzept hinterlegt. Durch das VR am Anfang, können wir jetzt die

gesamte Palette unserer Verbände besser nutzen. Außerdem verwenden wir VR-Bank nun als Dachmarke für mehrere Untermarken: VR-ImmoZentrum, VR-FirmenkundenZentrum, VR-Versicherungszentrum, VR-BürgerEnergie sowie unsere hauseigene Direktbank VR-Direkt.net. Diese Marken werden alle als eigenständige Kompetenzzentren vermarktet, bei denen der Kunde jeweils den richtigen Ansprechpartner findet. Allerdings sind natürlich auch hier entsprechende Querverbindungen vorhanden. So zieht der Kollege aus dem VR-ImmoZentrum einfach den richtigen Berater aus der Filialbank, oder der Firmenkundenberater den Experten aus dem VR-Versicherungszentrum hinzu.

Ein großer Erfolgsfaktor ist auch unsere Direktbank: Wir vertreiben hier vor allem unser Tagesgeld zu echten Direktbank-Konditionen. Damit konnten wir allein vom Start im August letzten Jahres bis heute mehr als 30 Millionen Euro „einsammeln“.

**Orhidea Briegel:** Sie haben es geschafft, innerhalb eines Jahres das Image Ihres Hauses zu verändern: vorher eine von vielen Volks- oder Raiffeisenbanken, haben Sie heute den Ruf, besonders innovativ, modern und schnell zu sein.



Viele Sympathien erntet die VR-Bank Landsberg-Ammersee eG durch ihr Programm für junge Kunden. Nach dem Motto: „Die Welt steht Ihnen offen. Sie tragen nun selbst finanzielle Verantwortung. Ihre VR-Bank Landsberg-Ammersee eG ermöglicht Ihnen beispielsweise uneingeschränktes Online-Banking. Und sichert mit speziellen Produkten Ihre Zukunft.“

In 18 Filialen haben junge Menschen die Möglichkeit sich zu informieren.



Das stimmt und macht sich natürlich auch in den Zuwachsraten bemerkbar: wir liegen deutlich über dem Durchschnitt. Wir sammeln auch nach wie vor Sympathien ein: Unsere ZasterLaster-Werbung hat viel Aufsehen erreicht, momentan läuft unsere „Fanmacher“-Kampagne mit der wir wiederum für viel Aufmerksamkeit sorgen. In unserer Region hat noch nie ein Unternehmen auf diese Weise Mitarbeiter gesucht. Aber auch unser „Tag der Genossenschaften“ hat unser Au-

ßenbild gestärkt. Bei diesem Ganztages-Event war viel lokale Prominenz dabei, das Programm ging vom Frühschoppen, über einen Spendenlauf, DJ von Antenne Bayern bis hin zum OpenAir-Kino. Und das alles an außergewöhnlichen Plätzen in der Innenstadt. Landsberger Schulen und Vereine waren eingebunden, mehr als 2.000 Besucher waren dabei. Das Resultat: die ganze Landsberger Altstadt hat mit der VR-Bank Landsberg-Ammersee gefeiert.

**Orhidea Briegel:** Dann wundert es mich nicht, dass ich Sie mit Ihrem fortschrittlichen Team hier auf der Ausbildungsmesse Landsberg antreffe.

Ja, es ist ausgezeichnet, was die Veranstalter hier für die Region damit leisten. Wir sind stolz darauf, dabei sein zu dürfen.

[www.vr-ll.de](http://www.vr-ll.de)





„Bei der Jugend kommt das Programm der Ausbildungsmesse top an. Volle Hallen und zufriedene Gesichter weit und breit.“

## Sonderehrung durch Messeerfolg



Markus Wasserle, Jonas Pioch, Christine Scheffer und Michael Luppert haben für Ihr Messe-Engagement den J-ini-Award erhalten.



Minister Heubisch eröffnet die Messe



Kaufेरings Altbürgermeister Dr. Bühler und Markus Wasserle im Gespräch mit dem Schirmherrn Dr. Heubisch



Rundgang übers Messegelände bei strahlendem Sonnenschein

Das gesamte Sportzentrum in Kaufering, sowie die Lechau-Turnhalle und ein großes Zelt auf dem Volksfestplatz verwandelte sich in eine Informationshochburg für Ausbildungs-, Berufs- und Studienmöglichkeiten. Die Glanzleistung des Veranstaltungsteams der Ausbildungsmesse Landsberg wurde gebührend gelobt und sogar mit einer Auszeichnung geehrt. Das leidenschaftliche Engagement der jungen Organisatoren erntete breite Anerkennung. Die Besucherzahl sprengte alle Erwartungen. Wirtschaft, Politik und Publikum waren sichtlich begeistert und freuten sich über die Bereicherung der Region mit neuen Impulsen und Verknüpfungen.

Die Veranstaltung wurde von Dr. Wolfgang Heubisch, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, eröffnete, der äußerte, dass er für die kommende Ausbildungsmesse sogar die Schirmherrschaft übernehmen will. Neben interessanten Ausstellerattraktionen wurde das Programm durch ein bemerkenswertes Vortragsangebot abgerundet. Schülern, Lehrern und Eltern gaben nur positives Feedback und machten sich, nach einem aufregenden Messtag, mit Informationsmaterial bepackt, zufrieden auf den Heimweg.

Auf den folgenden Seiten bekommen Sie einen Kurz-Überblick über Kooperationspartner, Sponsoren, Aussteller und Feedbacks. Für ihren unermüdlischen Einsatz erhielt das Veranstalterteam eine besondere Auszeichnung von der VR-Bank überreicht: Der J-ini-Award zeichnet jedes Jahr besonderes ehrenamtliches oder gemeinnütziges Engagement von Jugendlichen für Jugendliche aus. **Wir gratulieren!**

[www.ausbildungsmesse-landsberg.de](http://www.ausbildungsmesse-landsberg.de)

*Danke an Manfred Doll, Marketingleiter VR Bank Landberg-Ammersee eG, für die konzeptionelle Unterstützung des Nachberichts.*







Jonas Pioch Stadtrat der Stadt Landsberg informiert ...

# STARKE PARTNER



## ...vor Ort und global

### auf den Punkt gebracht

#### Mehrwert für die Gemeinschaft

Als Stadtrat sehe ich mich als Interessensvermittler. Die Kernaufgabe ist es, einen Ausgleich zwischen verschiedenen Positionen zu schaffen, der einen Mehrwert für die Gemeinschaft bietet. Dazu gehört es, erst einmal herauszufinden was die eigentlichen Interessen sind. Bürgernähe ist deswegen für mich keine Worthülse, sondern gelebte Politik.

#### „Politik aktuell“

Dieser Informationsaustausch ist für mich der wichtigste Bestandteil meiner politischen Arbeit. Aus diesem Grund organisiert die Bürgervereinigung „Landsberger Mitte“ immer Dienstags vor einer Stadtratssitzung um 20 Uhr die Veranstaltungsreihe „Politik aktuell“.

Dies ist nur ein Beispiel wie ich Bürger in meiner Arbeit für unsere Stadt einbinde. Besuchen Sie mich doch auf meiner Homepage [www.jonas-pioch.de](http://www.jonas-pioch.de) und erfahren immer die neuesten News. Es grüßt Sie, Jonas Pioch

[www.jonas-pioch.de](http://www.jonas-pioch.de)

**Christine Scheffer (Messe-Team): Die Aussteller auf unserer Ausbildungsmesse haben ein breites Spektrum. Die Häckl und Partner Steuerberatungsgesellschaft mbH ist ein Serviceunternehmen mit über 50 Mitarbeitern.**

**Claudia Jenewein:** Korrekt. Darunter sind zehn Steuerberater und drei Wirtschaftsprüfer, die die fachliche Kompetenz sicherstellen. Seit 1980 ist die Häckl und Partner Steuerberatungsgesellschaft mbH aktiv. Bei Banken, Behörden, Kammern und Verbänden genießt die Kanzlei einen guten Ruf und wertvolle Kontakte. Das Wohl unserer Kunden steht bei uns im Mittelpunkt. Hierfür steht unser Team, in dem sich jeder einzelne als persönlicher Dienstleister der Mandanten empfindet.

**Christine Scheffer: Eine Teilnahme bei unserer Messe war für Sie spannend, weil Sie Wert auf fundierte Ausbildung legen, nicht wahr?**

**Claudia Jenewein:** Allerdings. Das beginnt bereits bei der Ausbildung unserer Lehrlinge und setzt sich in laufender fachlicher Fortbildung inner- und außerbetrieblich fort. Mit einer fundierten Basisausbildung sind unsere Mitarbeiter bestrebt, unserer Klientel zu helfen. Jedes Jahr präsentieren wir uns deshalb auch

auf der Landsberger Ausbildungsmesse und stehen jedem Schüler Rede und Antwort. Hier vermitteln wir erfolgreich Praktikumsplätze und Ausbildungsplätze an Schüler, die wir für den Beruf begeistern konnten. Dieses große Feedback spornt uns an, auch in Zukunft auf den eigenen Nachwuchs zu setzen.

**Christine Scheffer: Sie stehen auch für Innovation in Ihrer Branche. Wie gestaltet sich das im Betriebsalltag?**

**Claudia Jenewein:** Alle unsere Mitarbeiter arbeiten eigenverantwortlich, team- und kundenorientiert. Kurze Wege sind unser Angebot, die Mandanten zu entlasten. Mit modernster Informationstechnologie realisieren wir somit unser Grundprinzip von Kundennähe. Im Herzen von Landsberg und in München Nymphenburg beraten wir in modernen, mit zukunftsweisender Technik ausgestatteten Räumen.

Auch unterwegs sind wir über Laptops, Handys und iPhones immer für unsere Mandanten da. Für die konsequente und bedarfsorientierte Bearbeitung investieren wir ständig in modernste Zukunftstechnologie. Computer der neuesten Generation, im Netzwerk verbunden, ermöglichen die Datenbearbeitung in kur-

zer Zeit. Mit Laptop, Handy und PKW ausgestattet, bieten wir auch vor Ort umfassenden Service.

**Christine Scheffer: Ja, heutzutage muss man als Firma nicht groß sein, sondern schnell sein.**

**Claudia Jenewein:** Da ist was dran. Und serviceorientiert. Wir bieten für unsere Branche außergewöhnliche Serviceleistung. Dies hat bereits in den vergangenen Jahren für unsere Mandanten entscheidende Vorteile gebracht. Unsere Leistung beginnt beim Kunden im Haus oder auch durch digitale Verarbeitung. Durch Rundschreiben, persönliche Gespräche und Seminare ist gewährleistet, dass unsere Mandanten stets mit aktuellen Informationen versorgt werden. Selbstverständlich können Sie von uns die Standards erwarten. Die klassischen Steuerberaterleistungen wie Buchhaltung, Lohnbuchhaltung, Steuererklärungen, Abschlüsse und Bilanzen bekommen Sie bei uns – natürlich immer auf dem neuesten Stand der Rechtslage und immer zuverlässig. Das ist uns aber nicht genug!

**Christine Scheffer: Auf Ihrem Messebanner schreiben Sie „Stark vor Ort, global vernetzt“. Wie bewältigen Sie diese Herausforderung?**

**Claudia Jenewein:** Sollten unsere Man-

danten auch international Geschäfte tätigen, sind wir der richtige Partner. Durch unsere enge Kooperation mit INPACT (Netzwerk von Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern weltweit) haben wir und unsere Kunden immer feste Ansprechpartner weltweit, auf deren Fachwissen und Erfahrung wir zählen können.

**Christine Scheffer: Zu Ihnen kommen aber nicht nur die großen Firmen.**

**Claudia Jenewein:** Auch Kunden, wel-

che eine Existenzgründung anstreben, sind Sie bei uns goldrichtig. Durch unsere langjährige Erfahrung sowie unsere engen und langjährigen Kontakten zu Münchener Businessplanwettbewerb, Business Angels, Venture Capital-Gesellschaften, Banken, IHK und anderen Berufsverbänden unterstützen wir gerne in jeder Hinsicht bei der Gründung eines neuen Unternehmens und begleiten auch im Anschluss.

[www.haecklundpartner.de](http://www.haecklundpartner.de)





# Aussteller und Branchen

ADAC Vertriebsagentur Gauting  
Adam Ries Fachhochschule München  
Agentur für Arbeit Weilheim  
Agrar Bildungszentrum Landsberg  
ALDI Landsberg  
AOK Landsberg  
AusbildungsOffensive Bayern  
Ausbildungswerkstatt der Luftwaffe - Fliegerhorst Penzing  
Autoliv B.v & Co. KG  
AWD Landsberg  
AWO Landsberg

BAMER GEK Landsberg  
Bauinnung Landsberg



Bayrische Beamtenversicherung LL  
Bayr. Rotes Kreuz Landsberg  
Bildungswerk der Bayr. Wirtschaft e.V.  
BBZ Augsburg - Berufsfachs. für Altenpflege Mering  
BBZ Augsburg - Berufsfachs. für MTLA Augsburg  
Berufliche Oberschule Landsberg  
Berufsbildende Schulen Gesundheits- und Krankenpflege Landsberg  
Berufsfachschule für Altenpflege Landsberg  
Berufskolleg Waldenburg  
Berufsschule Mindelheim  
Böwe System GmbH  
Bundespolizei München  
Bundeswehr

3C Carbon Composite Company GmbH  
Campus M21 - Studienzentrum Muc  
Chemieschule Dr. Erwin Elhardt  
Comedis-das Veranstaltungsteam

DB JobService GmbH  
DELO Industrieklebstoffe  
Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk  
DFS Deutsche Flugsicherung München



Diözesanstelle Berufe der Kirche Augsburg  
Dittel Messtechnik GmbH  
Dm Drogeriemarkt  
Domenikus-Ringeisen-Werk Ursberg  
Döpfer Schulen München GmbH

EDEKA  
Eichler GmbH  
Elektro Innung Landsberg

Fachhochschule für angewandtes Management  
Fahrschule Krackhart  
Feneberg Lebensmittel GmbH Kempten  
Fielmann AG  
Finanzamt Landsberg  
Freier Landschaftsbau GmbH  
Friseurinnung Landsberg  
Fremdspracheninstitut Augsburg  
Fujitsu Technology Solutions GmbH

Gebäudereiniger Innung Landsberg  
Georg Jos. Kaes GmbH Mauerstetten (V-Markt)

Handelsverband Bayern- der Einzelhandel München  
Handwerkskammer für München und Oberbayern  
HAUK Modell & Formenbau GmbH  
Hilti GmbH Industrie-Gesellschaft für Befestigungstechnik  
Hirschvogel Denklingen  
Hochland Schongau  
Hochschule Augsburg  
Hochschule Fresenius München  
Hochschule Kempten  
Holzwerke Präbstl GmbH  
Humanwealth GmbH

IB-Hochschule München  
IHK für München und Oberbayern  
Ilim Timber Bavaria GmbH  
Impreglon Beschichtungen GmbH  
IST-Studieninstitut Unterföhring  
iwis motorsysteme Landsberg

Johanniter Haus Herrsching  
Jugendfeuerwehr Bayern

K&L Ruppert  
Kaminkehrer Innung Landsberg  
Kaufland  
Kfz Innung Landsberg  
Kidsfood-Gesundes Essen an Schulen  
KERMESS Wirtschaftsschule e.V.  
Kolping Bildungszentrum Landsberg  
Kulturteam München

Landbäckerei Ihle  
Landratsamt Landsberg  
LIDL Landsberg

Macromedia Akademie  
Malerinnung Landsberg  
Mediengruppe Süddeutscher Verlag Metall Innung Landsberg  
Metzgerinnung Landsberg

Naturwissenschaftlich-Technische Akademie Isny  
Norma Augsburg

Pichlmayr Holding GmbH

Polizeipräsidium Oberbayern Nord  
Praktikawelten München

Rational AG  
Regens-Wagner Holzhausen  
REWE Gayer oHG  
Rhenus Medien Logistics

Scherdi's Blumen und Gartenwelt  
Schreinerinnung Landsberg  
Schultze-Walther-Zahel- Werbeagentur  
Sebastian-Kneipp-Schule für Physiotherapie  
SHK Innung Landsberg  
Siemens AG München  
Sonntag & Partner Augsburg  
Sozialzentrum St. Martin  
Sparkasse Landsberg-Dießen  
Sprungbrett Bayern  
Staatl. Technikerschule für Agrarwirtschaft  
Städt. Berufsfachschule München für Kommunikationsdesign der Deutschen Meisterschule für Mode  
Stadtwerke Landsberg  
Steuerberaterkammer München  
STI Business School Memmingen  
Steuerkanzlei Zimmermann

teamkompetent GmbH Landsberg  
Technisches Hilfswerk Landsberg  
Technische Universität München

Universität Augsburg  
Universität Passau  
Universität Ulm

Veit GmbH  
Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e.V.



Vion Convenience Landsberg GmbH  
VR Bank Landsberg-Ammersee eG  
VR Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg eG

Wasserte GmbH & Co. KG  
Webasto Utting  
WHU - Otto Beisheim School of Management

Zimmererinnung Landsberg

November 2012 • 8. Jahrgang  
www.orhideal-image.com  
limited edition



„Wir halten  
uns immer auf  
dem neuesten  
Stand. Das ist  
unser Erfolgs-  
rezept.“

Interview mit  
**Edwin Helmer**  
**Helmer GmbH**  
*Techniker des Monats*

ORH IDEAL  
IMAGE

Podium der Starken Marken



# Innovation & Qualitätsbewußtsein

Das sind die Schlagworte, hinter denen der sympathische Geschäftsführer und Inhaber Edwin Helmer mit seinen Mitarbeitern steht. Damit wird das Unternehmen Helmer GmbH höchsten Ansprüchen gerecht. Als Spezialist für Elektroanlagen, Automation, Kommunikation und Sicherheit bedient das Helmer-Team auch internationale Kunden aus der Pharma- und Papierindustrie, aus der Automobil- und Zuliefererindustrie, der Umweltentsorgungs- und Recyclinganlagen, der Desinfektions- und Sterilisationsanlagen, sowie Klima- und Lüftungstechnik. Das Projekt-Spektrum ist breit gefächert und reicht von der EDV-Netzwerkverkabelung, über Gebäudetechnik mit ausgeklügelter Computersteuerung für Liegenschaften, Firmen, Schulen und Kindergärten, aber auch Bewertung und Zertifizierung von Maschinensicherheit bis hin zur Planung, Projektierung und Fertigung von Schaltanlagen. Das alles mit den modernsten Mitteln und Dokumentationen per CAD. *Orbidea Brigel*

**Kein Wunder, dass Sie als Kooperationspartner und Aussteller die Ausbildungsmesse Landsberg unterstützen. Ihr Motto passt hervorragend dazu, habe ich gelesen.**

Sie meinen unseren Leitsatz? Das ist wahr. Unsere Mitarbeiter sind die Grundlage unseres Erfolges, ist meine fest Überzeugung. Diese Unternehmensphilosophie hat uns seit der Gründung in vielen nationalen und internationalen Projekten zum Erfolg geführt.

**Sie sind also nicht nur regional tätig.**

Oh nein, wir sind sehr global wirkend. Seit über 22 Jahren überzeugen wir unsere Kunden mit innovativen Lösungen, Produkten auf höchstem Standard, Zuverlässigkeit und professionellem Service. Ein hoher Qualitätsstandard nach DIN EN ISO 9001:2000 bietet zusätzlich Sicherheit bei der Ausführung der Anlagen. Mit unserer breiten Produktpalette und mit führenden Herstellern als Partner bieten wir Ihnen individuelle Lösungskonzepte auf höchstem Niveau.

**Um sich einen starken Namen zu machen, sind optimale Ergebnisse erforderlich. Bei Ihnen wird das Thema Qualität groß geschrieben.**

Um zu gewährleisten, dass die qualitätspolitischen Zielsetzungen der Unternehmensleitung in der Praxis verwirklicht werden, wurde ein Qualitätsmanagement-System (*QM System*) entwickelt, eingeführt und verwirklicht. Die Grundlage für das Qualitätsmanagement-System sind die Qualitätsanforderungen unserer Kunden sowie die Forderungen der DIN ISO 9001:2000.“

**Ein hoher Qualitätsstandard verlangt auch nach permanenter Weiterbildung der Mitarbeiter. Wie handhaben Sie das als Unternehmer?**

Unsere äußerst einsatzbereiten Mitarbeiter er-

halten alle notwendigen Schulungen. Dieses breite Wissen jedes einzelnen ermöglicht eine Organisation nach Prozessen und Projekten und nicht nach Funktionen. Das bedeutet, dass für jedes Projekt ein verantwortlicher Projektleiter ernannt wird, der innerhalb des Projektes alle wesentlichen Aufgaben eigenverantwortlich ausführt. Unser QM-System sorgt dabei für ein einheitliches und nachvollziehbares Vorgehen unserer Projektleiter. Somit haben wir ein prozessorientiertes Qualitätsmanagement-System in unserem Unternehmen integriert, welches uns die Möglichkeit gibt, eigene Produkte und Dienstleistungen mit hoher Effizienz und großer Fehlerfreiheit zu erzeugen. Unser Qualitätsmanagement-System - basierend auf der DIN ISO 9001 :2000 wurde am 8.Mai 1998 vom TÜV Product Service zertifiziert. Seit 01.05.2003 wird die Überwachung eigenständig durchgeführt.

**IMAGE: Sie bilden zum Elektroniker/Elektronikerin Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik aus?!**

Für 2013 nehmen wir gerne Bewerbungen entgegen. Zur Zeit suchen wir einen Elektroniker/Elektroinstallateur. Er sollte zuverlässig sein und selbständig arbeiten können und möglichst bereits einige Jahre Berufserfahrung im Bereich Gebäudetechnik haben.

**HELMER GmbH**  
Edwin Helmer  
Kölpingstraße 42  
86916 Kaufering  
Tel.: 08191 - 9654 - 0  
info@helmer-net.de

[www.helmer-net.de](http://www.helmer-net.de)

*Mit einer große Portion Unternehmergeispür, Weitblick und Know-how hält Inhaber und Geschäftsführer Edwin Helmer sein Unternehmen - regional und international - auf Erfolgskurs.*



**Ausbildungsmesse Landsberg in Kaufering  
Geschäftsführer Herr Edwin Helmer im Gespräch**

mit dem Leiter der Meisterschulen Elektrotechnik Herrn Hans-Jürgen Schulmeister und dem stelv. Obermeister der Schreinerinnung Herrn Wolfgang Zeit. Die Firma Helmer beschäftigt zur Zeit 5 Meister der Elektrotechnik die alle, genauso wie Herr Helmer selbst die Meisterschule am Ostbahnhof besucht haben.





**Ursula Zimmerle**  
Expertin und Kolumnistin

Wir freuen uns über die neue Kolumne „Immerfit“ im Image Magazin. Hier geht es um Informationen über ein schöneres Leben und die Freiheit, Ihre unbegrenzten Möglichkeiten zu entdecken.

Orhidea Briegel

**ORHIDEAL**  
**media**  
**face** 2012

Kompetente Interviewpartner  
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen

## Immerfit unterwegs

### WANTED

Quereinsteiger und generell  
Gesundheitsinteressierte für  
mein Erfolgsteam

Das Spektrum reicht von Berufs-Wiedereinsteigern, wie Müttern, und den Angestellten, die ein Zusatzeinkommen aufbauen wollen, bis zum Unternehmer, der sich nach einer neuen Karrierechance umsieht. Nach der Aufnahme in mein Team profitieren meine Kooperationspartner von unserer Betreuung und den Schulungsmöglichkeiten. Es ist sehr bunt in den Seminaren: von der Einzelperson, die sich weiterbildet, um aktiv die eigene Vitalität zu unterstützen, bis zum Mediziner und Praxisinhaber. Auch zahlreiche Therapeuten, Vertreter der Wellness-, Fitness-, Beautybranche, Unternehmer und Selbständige, Coaches, Tierhalter und Züchter... einfach alle, die das geballte Vitalstoffwissen in ihrem Arbeitsumfeld einbringen wollen. Erfahren Sie mehr - direkt bei mir:

Telefon: +49-(0)8248-969594

immerfit  
Ursula Zimmerle

[www.immerfit.de](http://www.immerfit.de)

### Schulzeit und Berufstätigkeit - neue Freiheiten für Mütter

Ich folgte Orhidea Briegels Einladung auf die Ausbildungsmesse besonders gerne. Einerseits war für mich die Anfahrt sehr kurz, andererseits war ich sehr neugierig zu erfahren, ob sich auch Eltern bzw. Mütter auf der Messe tummeln. Dazu wollte ich natürlich begleiten, wenn die September-Magazinausgaben mit meiner Extrastory am Stand verteilt werden.

Die Schulzeit ihrer Kinder bedeutet für viele Frauen, sich beruflichen Chancen nur dann widmen zu können, wenn sie mit der Familie vereinbar sind. Diese Zielgruppe ist für mich hochinteressant. Hier kann ich helfen, sich ein spannendes Geschäftsfeld rund um das Thema Vitalität aufzubauen. Wenn Ihnen jemand bekannt ist, der auf der Suche nach neuen Heraus-

forderungen ist, dann geben Sie doch bitte diese Ausgabe weiter. Auf der Ausbildungsmesse Landsberg schaute ich mich entsprechend um und verteilte meine Septemberstory. „Na Frau Zimmerle, aktiv wie immer...“, hörte ich eine Stimme neben mir, drehte mich um und erkannte Werner Zimmermann, den ich von Geschäftsveranstaltungen kannte. Wir lachten uns an und tauschten Neuigkeiten aus.

Als Spezialistin für den intakten Gesundheitszustand finde ich es besonders hilfreich, Ihnen diesen Monat auf den folgenden drei Seiten den Experten für eine intakte Steuersituation vorzustellen. So klein ist die Welt und so bunt, wie ein Blumenstrauß. Willkommen auf meiner Kontaktwiese!

Herzlichst, Ihre Uschi Zimmerle

November 2012 • 8. Jahrgang  
[www.orhideal-image.com](http://www.orhideal-image.com)  
limited edition



„Unternehmer-  
Sein macht erst  
dann Spaß,  
wenn Sie mittels  
Ihrem *Eine-  
Seite-Report* die  
richtigen Ent-  
scheidungen  
treffen.“

Interview mit  
**Werner  
Zimmermann**  
Steuerberatung  
*Visionär des Monats*

**ORHIDEAL**  
**IMAGE**

Podium der Starken Marken

Begegnungen.





**Ralf Jantschke** Initiator Beraterwerk informiert über ...

Werner Zimmermann  
Steuerberater



aktiv  
**steuern**

**BERATERWERK**

**Das Netzwerk  
innovativer  
Steuerberater**

Die Steuerkanzlei Werner Zimmermann ist Mitglied und vertrauensvoller Partner im Beraterwerk, einem deutschlandweiten Netzwerk für Steuerberater & Wirtschaftsprüfer, bestehend aus rund 30 Kanzleien. Die Kanzleien im Beraterwerk sind ähnlich in Struktur und Beratungsleistungen für ihre Mandanten. Sie erfüllen hohe Qualitätsstandards, überwiegend zertifiziert nach der Norm DIN EN ISO 9001:2008 und/oder nach den Qualitätssiegel des deutschen Steuerberaterverbandes.

Durch die gebündelt hohe Fachkompetenz können Synergieeffekte für die Kanzleien und die Mandanten geschaffen werden. Unternehmerisches Denken und Innovationsgeist stehen dabei stets im Fokus. In gemeinsamer Projektarbeit und im kollegialen Austausch entwickeln die Mitglieder des Beraterwerks Dienstleistungen und Lösungen für Sie und Ihr Unternehmen.

[www.beraterwerk-steuerberater.de](http://www.beraterwerk-steuerberater.de)

„Falls bei  
Ihnen noch kein  
SOS Ordner im  
Regal steht,  
sollten Sie uns  
anrufen.“

[www.ausbildungsmesse-landsberg.de](http://www.ausbildungsmesse-landsberg.de)

# Entlastungs-Spezialisten

Stellen Sie sich vor, Ihr Steuerberater wirft Ihnen den Rettungsring zu und Sie müssen nur noch zugreifen. Ein schönes Bild, oder? Bei der Steuerkanzlei Zimmermann wird Ihnen das passieren. Hier versteht sich ein motiviertes Mitarbeiterteam, das neben hoher fachlicher auch über menschliche Kompetenz verfügt, als Ihr „Partner für Lösungen“ und garantiert Ihnen eine umfassende und qualifizierte Betreuung. Ihre individuellen Anforderungen und Wünsche sind dabei das Maß der Dinge. Da braucht man vom täglichen „Haifischbecken“ im Geschäftsalltag doch keine Befürchtungen mehr zu haben.

**Herr Zimmermann, Sie sind Partner der Landsberger Ausbildungsmesse und seit 1988 als Steuerberater für Ihre Mandanten tätig. Wer ist hier auf der Messe für Sie besonders interessant, Schüler und Auszubildende oder eher die Unternehmen?**

Im Prinzip beide Zielgruppen. Die Klienten der Kanzlei Zimmermann sind hauptsächlich Klein- und Mittelbetriebe der verschiedenen Rechtsformen, Freiberufler sowie Privatpersonen mit Kapital- und Immobilienvermögen. Unsere Steuerkanzlei bietet ihnen Steuerberatung und Bilanzbuchhaltung. Denn eines haben beide gemeinsam: weil Sie sich keine hohen Steuern leisten können, brauchen kleine und mittlere Unternehmen, aber auch Privathaushalte intelligente und effiziente Lösungen!

**Das Berufsbild des Steuerberaters hat sich sicher auch gewandelt.**

Abgesehen von den regelmäßigen Gesetzesänderungen (*er lächelt*) ist die Mission wohl die Gleiche geblieben. Es den Mandanten leichter zu machen, sich im Paragraphen-Dschungel zurechtzufinden. Definitiv hat sich die Geschwindigkeit und damit der Aufwand verändert. Die Mittel der modernsten Kommunikationstechnologie vereinfachen viele Prozesse.

**So bieten Sie den Unternehmern die Entlastung, die sie benötigen, um sich dem Kerngeschäft zu widmen?**

Genau. Wir setzen dabei überall wo es sinnvoll ist, moderne Technologie für die Datenverarbeitung, Planung und Kommunikation ein. Für unsere Mandanten übernehmen wir neben klassischen Lohn- und Finanzbuchhaltungen (auch Digital), vor allem auch wichtige Beratungsfunktionen in den Bereichen

Organisation, Unternehmenssteuerung, Strukturoptimierung und Finanzierung. Dabei steht der persönliche und vertrauensvolle Kundenkontakt stets im Vordergrund, denn wir wollen für unsere Mandanten nicht nur moderner Dienstleister, sondern auch fairer Partner sein. Darüber hinaus haben wir eigene Produkte für unsere Mandanten entwickelt.

**Über das klassische Beratungsangebot hinaus? Wie sieht das aus?**

Da haben wir zum Beispiel den Rating-report, wenn Sie wissen möchten, wie Sie beim Bankrating stehen würden. Wir erstellen für Sie nach verschiedenen Bankschemata Ihr Rating für Ihr Unternehmen. So sind Sie für den Gang zur Bank bestens vorbereitet.

**Das ist sehr hilfreich. Die wenigsten wissen sicher, wo sie momentan stehen. Gerade was Steuern anbetrifft sind viele im Nachhinein immer schlauer, nicht wahr?**

Nicht mit uns. Wir bieten für den totalen Durchblick unter dem Jahr eine Ergebnishochrechnung mit Steuerplanung und Steuerbelastungsvergleich. Mit dieser von uns selbst entwickelten Fortschreibungsmethode erhalten Sie frühzeitig Ergebnisse, um noch rechtzeitig auf Ihre Steuerbelastung und Steuerplanung einzuwirken.

Und um die eigene aktuelle Finanzlage immer richtig einzuschätzen haben wir den „Eine Seite Report“ entwickelt, auf den wir besonders stolz sind. Mit unserem „Eine Seite Report“ steuern Sie Ihr Unternehmen immer mit dem richtigen Blick auf das Ganze. Sie haben damit jederzeit volle Transparenz über Ihre Umsatz-, Kosten- und Gewinnsituation ebenso Ihre Liquidität und die Entwick-

lung. Denn Ihre Finanzbuchführung liefert alle Zahlen und Ergebnisse, die Sie brauchen, um ihre Situation einschätzen zu können. Wir stellen sie Ihnen jederzeit auf einer Seite so zusammen, dass Sie alles auf einen Blick erfassen können, die wichtigsten Kennzahlen aus der Vergangenheit und Fortschreibungen inklusive. Freuen Sie sich darauf, wie klar und einfach für Sie Ihre Zahlen werden.

**Ich verstehe. Das ist natürlich eine enorme Entlastung für die Unternehmensführung. Dazu gehört auch der SOS Ordner, den Sie im Programm haben. Welchen Rettungsring werfen Sie dann damit Ihren Mandanten zu?**

So können Sie es getrost bezeichnen. Ja, wer freut sich nicht, wenn er in einer Krisensituation, wie einem Unfall, sicher stellen kann, dass sein Unternehmen und Privathaushalt nicht im Chaos versinken. Im SOS Ordner sind alle wichtigen Dokumente, Ansprechpartner, Daten kompakt zusammengetragen. Wie Sie sehen, wir haben viele nützliche Zusatzprodukte für unsere Mandanten.

**Ausgezeichnet. Da bekommt das Wort Steuern eine neue Dimension. Jeder kann mit Ihrer Hilfe seine Lage aktiv steuern. Viel Erfolg weiterhin!**

Steuerberater  
**Werner Zimmermann**  
Hermann-Aust-Str. 22  
86825 Bad Wörishofen

Tel. 08247/99265-0  
Fax. 08247/99265-55  
[info@steuerberaterzimmermann.de](mailto:info@steuerberaterzimmermann.de)  
[www.steuerberaterzimmermann.de](http://www.steuerberaterzimmermann.de)

Nachbericht

Messepartner.





Neben unserer Red-Carpet-Corner wurde der Orhideal IMAGE Stand von Magazinbeteiligten und Experten aus der Region betreut:

Bernhard Blasig, Magic Vote (links im Bild, Erfolgsstory 10/2012)  
Karin Heller, Lehrmittelhandel (rechts im Bild, Titelstory 08/2010)  
Ursula Zimmerle, Immerfit (siehe Bericht in dieser Ausgabe)

Nachbericht

Impressionen.

November 2012 • 8. Jahrgang  
www.orhideal-image.com  
limited edition



„Kunst-  
handwerk  
und kleine  
Unternehmen  
verdienen  
mehr  
Beachtung.“

Interview mit  
**Alexandra Zanker**  
*Marketingprofi des Monats*

**ORH IDEAL**  
**IMAGE**

Podium der Starken Marken



GRÜßWORT ZUM  
nächsten Unternehmertreff  
Wir freuen uns auf Sie!



**Freuen Sie sich auf eine gelungene  
Verknüpfung der Interessen -**

Alexandra Zanker lädt gemeinsam mit kreativen Unternehmern in die Säulenhalle Landsberg am Lech ein. Dabei sind Katharina Wörmann [www.katharinawoermann.de](http://www.katharinawoermann.de) Sabine Seeboth [www.classycuts.de](http://www.classycuts.de) Werner Reinisch [www.werner-reinisch.de](http://www.werner-reinisch.de) Antonio Nardella [www.kunstatelier-nardella.de](http://www.kunstatelier-nardella.de)

„Das Miteinander  
ist leichter  
als der  
Konkurrenz-  
kampf.“

## Große Chancen für kleine Budgets

Alexandra Zanker kenne und schätze ich seit sicher 10 Jahren. Was die humorvolle, engagierte und zielorientierte junge Frau anpackt, führt sie auch zu Ende. Mit Fleiß und viel Elan erledigt sie das Notwendige und hilft mit viel Einfühlungsvermögen ihrer Zielgruppe weiter. Sie bietet dem Kunden ein kompaktes, aber erschwingliches Marketing für sein Unternehmen bzw. seine Dienstleistung oder sein Produkt an. „Ich bin der Meinung, dass über direkte Kommunikation und Kooperation viel mehr zu erreichen ist. Durch eine clevere Abstimmung von Branchen-Kombinationen, die miteinander stimmig sind, haben Kommunikationsmaßnahmen mehr Wirkung“, so die pragmatische Marketingfrau. Ein bestes Beispiel für ihren Erfolgsansatz wird die Veranstaltungswoche in der Säulenhalle in Landsberg am Lech sein. Das Thema ist Die Frau. „Ich habe Unternehmen bzw. Handwerksbetriebe zusammengebracht, die dieses Thema für ihre Werbefläche nutzen. Der Vorteil darin liegt, dass der Werbeaufwand geteilt wird und sie trotzdem die gleiche Aussagekraft bzw. Bedeutung haben, als wenn ein Unternehmen nur für sich alleine spricht. Meine Art des Marketings bringt die Unternehmen nicht nur zusammen, sondern ins Gespräch auf mehreren Ebenen. In diesem Fall beispielsweise durch die Stimmigkeit der Branchen Mode, Schmuck und Kunst, die „Frau“ angesprochen.“

Für Alexandra Zanker ist diese Art des Marketing Mut, Zusammenhalt, Vertrauen und Wertschätzung. Sie möchte vor allem damit zeigen, dass auch in schwierigen Zeiten, dass MITEINANDER wichtiger ist, als der Konkurrenzkampf. Jeder will überleben, aber leichter ist es GEMEINSAM und es findet sich immer eine Basis, auf der eine gute Zusammenarbeit stattfindet - wenn man Menschen, wie Alexandra Zanker um sich hat. Weil ich diese Idee des Miteinanders schätze, werden wir auf dieser Veranstaltungswoche am 21. März 2013 von 16-19 Uhr den Orhideal-Unternehmertreff abhalten und verbinden, was es an Vorbildunternehmen und treibender Wirtschaftskraft im Landkreis gibt. Im Anschluss haben sie die Möglichkeit sich durch die Modeschau von unseren Künstlern und Ausstellern inspirieren zu lassen. „Marketing soll nicht nur für den Platzhirsch machbar sein, Marketing ist Kommunikation für alle.“, so Zanker resolut. Diesen Ansatz der tatkräftigen „Standortförderung“ in Eigeninitiative können wir nur so unterstützen und laden Sie ein, mitzuwirken. Es gibt nichts Gutes, außer man tut es! *Orhidea Briegel*

**Weitere Informationen zur Marketingkooperationen  
Landsberg/Lech, der Veranstaltungswoche,**

**Teilnahmemöglichkeiten:**

Alexandra Zanker  
Direktkontakt: +49 157/84536334  
[zanker.alex@gmail.com](mailto:zanker.alex@gmail.com)



## UnternehmerTreff global - jeden Monat neu

Das Magazin wird lebendig: **Magazinbeteiligte** aus deutschsprachigem Raum begegnen sich zum Erfahrungsaustausch. Positive Impulse für den Unternehmeralltag in ungezwungener Atmosphäre. Unternehmer informieren und konsultieren sich. Sie sind Unternehmer (5 bis 1500 Mitarbeiter) und wollen **im Magazin mitwirken**? Rufen Sie mich bitte an: 0177 3550 112 oder via Skype, Orhidea Briegel [orhideal-image.com](http://orhideal-image.com)

## BusinessTreff regional mit unseren Partnern

**Magazinbeteiligte** treffen sich **regional** zum Erfahrungsaustausch und zwecks Vernetzung. Positive Impulse für den Unternehmeralltag in ungezwungener Atmosphäre. Sie wünschen einen BusinessTreff in Ihrer Region? Tel. 0177 3550 112 Fr. Briegel



### BusinessTreff 7. November 2012 in Nürnberg

von 16-19 Uhr im Nürnberger "Manufaktur-Haus" [www.ims-tischwaesche.de](http://www.ims-tischwaesche.de)  
(Vorstellungspodium 17 Uhr) mit 100 Entscheidern. Von und mit BusinessTreff-Managerinnen:  
Gabriele D'Agostino Kastner [www.silhouetta.com](http://www.silhouetta.com) & Helga Kuht [www.gambeck-kollegen.de](http://www.gambeck-kollegen.de)



### UnternehmerTreff 8. November 2012 in München

von 16-19 Uhr im Bankhaus Lenz, M-Bogenhausen, (Vorstellungspodium 17 Uhr) mit 100 Entscheidern,  
auf Empfehlung von Michael Schmidt, [www.unternehmerstammtisch-laim.de](http://www.unternehmerstammtisch-laim.de)



### UnternehmerTreff 4. Dezember 2012 in Kitzbühel

von 16-19 Uhr im Kempinski TIROL auf Empfehlung von Elena Dankl



### UnternehmerTreff 31. Januar 2013 in Grünwald/M

von 16-19 Uhr im Loungebereich, [www.eltersports.de](http://www.eltersports.de), mit Gastgeber und Tennisprofi  
Peter Elter



### BusinessTreff 21. März 2013 in Landsberg/L

von 16-19 Uhr in der Säulenhalle Landsberg am Lech  
auf Empfehlung von BusinessTreff-Managerin: Alexandra Zankeer

**DANKE FÜR IHR WEITERSAGEN ! Diese Ausgabe wurde Ihnen überreicht von:**

Dies hier ist nur ein Auszug unserer Events. Aufnahmen in den Verteiler bitte mit Signatur an [orhidea@orhideal-image.com](mailto:orhidea@orhideal-image.com) - Sie erhalten eine Rückbestätigung mit Einlassinformationen. Der Eintritt ist für bestätigte Gäste frei.



November 2012 • 8. Jahrgang  
www.orhideal-image.com  
limited edition



Interview mit  
**Carola Gast**  
**Heroldis GmbH & Co. KG**  
*Geschäftsfrau des Monats*

Podium der Starke Marken

**ORHIDEAL®**  
**IMAGE**





Orhidea Briegel Herausgeberin und Expertin für ImageDesign präsentiert...

# durch das **objektiv** gesehen

## Ansprüche erster Klasse

Händler und Verkaufspodien, die Qualität wertschätzen und gehobene Ansprüche bedienen, werden das Sortiment der Heroldis GmbH zu schätzen wissen. Fern von Billigproduktion und Wegwerfmentalität entstehen auf Basis der Herstellerphilosophie, Authentizität und Herzlichkeit, die Heroldis-Wohlfühlprodukte mit viel „Herz und Liebe fürs Detail“ - immer unter der Verwendung hochwertigster Materialien. Sie erfreuen die Herzen von Groß und Klein. Es sind Produkte mit Wirkung und das gesamte Tun und Handeln der Heroldis-Designabteilung ist darauf ausgerichtet, mit den Heroldis-Produktkreationen „Wohlbefinden“ hervorgerufen. Dieses Wohlbefinden entsteht durch Verwendung höchster Qualität, liebevolle Handarbeit gepaart mit Professionalität, außergewöhnliche Materialien, besondere Designs und hochwertiger Verarbeitung. Die Frontfrau des Heroldis Teams, Carola Gast, sieht Ihre Mission neben der Pflege der klassischen Händlerbeziehungen, auch in der Medienarbeit. Mit dem Nachhaltigkeitsgedanken ist sie vielversprechende Interviewpartnerin oder auch Verkaufspräsentatorin der eigenen Produktlinie und gibt dem Wertgedanken ein Gesicht. *Orhidea Briegel*

Das Unternehmerpaar Carola Gast und Thomas Ziegler gestaltet zusammen mit Anna Messmer mit viel Liebe zum Detail das Heroldis-Sortiment. Die wohltuende Wirkung der Produkte für höchste Ansprüche steht an erster Stelle.

**Carola Gast:** „Der Heroldis-Hansi-Bär aus dem Hause Heroldis ist ein Bär der ganz besonderen Art. Durch die außergewöhnlichen Eigenschaften der Alpaka-Wolle sind unsere Hansi-Bären beispielsweise für Allergiker sehr gut geeignet, da sie frei von Staubmilben sind.“

**Anja Messmer:** „Jeder Heroldis-Hansi-Bär wird in liebevoller Handarbeit speziell nach unseren Vorgaben im Ursprungsland Peru hergestellt und ist immer ein Unikat. Alpaka-Wolle wird als „das Vlies der Götter“ bezeichnet und zählt neben Kaschmir und Seide zu den edelsten Naturfasern der Welt.“

**Carola Gast:** „Sein liebevolles Gesicht und seine einzigartige Zartheit erfreut jedes Herz und lädt Klein und Groß zum Kuschneln ein.“

**Thomas Ziegler:** „Ein weiteres Produkt aus unserem Haus ist das Heroldis-Zirkon-Herz. Zirkon wurde lange Zeit als Diamantersatz eingesetzt, da sein Aussehen dem Diamanten sehr ähnlich ist. Jedes Heroldis-Zirkon-Herz ist ein Unikat, welches

mit viel Kompetenz und Hingabe in Handarbeit speziell für uns in Deutschland gefertigt wird. Der besondere Waben-Schliff und der kunstvoll handgefertigte Anhänger machen es zu einem anmutigen Schmuckstück. Der Heroldis-Zirkon-Herzanhänger wirkt durch seine natürliche Schönheit und Ausstrahlung und stellt immer einen besonderen Blickfang dar.“

**Carola Gast:** „Der vitalitätssteigernde Effekt unserer Heroldis-Toruskugel-Sets wurde mit einer wissenschaftlichen Studie belegt. Das Set besteht aus einer hochwertigen Glaskugel und einem Edelstahl-Chromring. Im Inneren der Glaskugel scheint ein „Torus“ zu schweben, der mit

großem handwerklichem Geschick eingelassert wird und der jede Glaskugel zu einem Unikat macht. Dazu empfehlen wir den Kauf eines LED-Sockels, den wir in unterschiedlichen Größen in unserem Online-Shop anbieten. Es ist ein faszinierender Anblick, wenn sich die Glaskugel auf dem LED-Sockel dreht und sich der Torus im Inneren der Kugel mit den sich wechselnden Farben des Regenbogens zu einem wunderbaren Licht- und Formspiel vereint. Ein Raum-Dekorations-Accessoire, der ganz besonderen Art, das überall seinen Platz findet, in Wohnräumen, am Schreibtisch zu Hause oder auch am Arbeitsplatz.“ Ob für den Einzelbedarf oder zu Händlerkonditionen - ein Blick in den Shop lohnt sich.



Perfekt abgestimmtes Team: die Heroldis-Geschäftsleitung: Carola Gast, Anna Messmer und Thomas Ziegler



Perlmutter-Spirale cremefarben Eleganter Anhänger aus echtem Sterling-Silber zielt die hochwertige Perlmutter-Spirale, die in kunstvoller Handarbeit entsteht.



Heroldis-Torus-Kugel, optional mit LED-Sockel.



Heroldis-Zirkon-Herz



Heroldis-Zirkon-Herz



Perlmutter-Glücksbringer mit echtem Swarovski-Zirkon und eingravierter Blume des Lebens



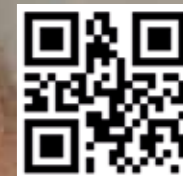
„Wer beim Kuschneln allergiefrei sein will, muss Hansi-Bär haben.“

[www.heroldis.com](http://www.heroldis.com)



# Experten des Monats

November 2012 • 8. Jahrgang  
www.orphideal-image.com  
limited edition



## DIE Einrichtungsspezialisten für Bankhäuser und Kanzleien

Finanzinstitute stellen besondere Anforderungen an ihre Einrichtungen. Ein modernes Geldinstitut zeichnet sich durch ein zeitgemäßes, vertriebsorientiertes und kundenfreundliches Dialogkonzept aus. Ziel einer Bank-einrichtung ist die Schaffung eines Bankraumes, in dem der Mensch im Mittelpunkt steht. Eine angenehme Raumatmosphäre ist Basis für effektives, motiviertes und kreatives Arbeiten und somit wichtige Voraussetzung für Wohlbefinden und Erfolg. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und Kompetenz von mehr als 30 Jahren

Unser Leistungsportfolio:

- Organisations-Planung
- Fachplanung
- Innenarchitektur
- Einrichtung
- .Projektsteuerung



Ob Sie nur einzelne Komponenten benötigen oder eine Komplettbetreuung wünschen - mit unserer Erfahrung werden wir auch den höchsten Ansprüchen gerecht.

[www.krejon.de](http://www.krejon.de)



## DIE Immobilienkompetenz für lebenslange Begleitung

Elvie Zacherl ist DIE WertGutAchterin und tatkräftige Netzwerkerin durch und durch. Die angesehene Immobilienfachwirtin und Sachverständige für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken steht - als Inhaberin von IMMKO - zusammen mit ihren Mitarbeitern, mit ihrem Fachwissen und ihrer langjährigen Erfahrung hinter einem praxiserprobten und erfolgreichen Firmenkonzept, das auch Neukunden überzeugen wird. Immobilien begleiten uns ein Leben lang: Von der Wiege bis zur Bahre. Dies war Grund genug für Elvie Zacherl eine so allumfassende Ausbildung über Immobilienfachwirtin, Sachverständige, Nachlasspflegerin, Erbenermittlerin bis hin zur Testamentsvollstreckerin zu durchlaufen. Folglich begleitet Elvie Zacherl mit diesem Wissen ihre Kunden ein Leben lang in Sachen Immobilien!

Die richtige Bewertung einer Immobilie durch Elvie Zacherl, Sachverständige für Grundstücksbewertung, punktuelle Werbeaktionen sowie umfangreiche Interessenten-, Mieter- und Käuferdateien gewährleisten bei IMMKO den Verkaufserfolg. Diverse Präsentationsformen wie z.B. offene Besichtigungen gehören ebenfalls dazu. Durch Objektbeobachtung hat jeder Immobilienverkäufer bei IMMKO die Möglichkeit, die Verkaufsaktivitäten zu verfolgen und den Stand der Dinge abzufragen. IMMKO bietet professionelle Kontakte zu Steuerberatern, Anwälten und Banken bzw. Finanzierungsunternehmen. **Da bleiben keine Wünsche offen!**

[www.immko.com](http://www.immko.com)



## DER Steuerprofi für den Münchner Südosten

Familienförderung – Kinder im Steuerrecht

Welche Kinder können in Ihrer Steuererklärung berücksichtigt werden? Welche Freibeträge gibt es für Kinder? Welche Kinderbetreuungskosten können Sie geltend machen? Wussten Sie, dass der Arbeitgeber diese übernehmen und steuerfrei auszahlen kann? Fragen über Fragen in diesem Bereich. Damit Sie einen Überblick bekommen, welche Förderungen für Kinder und Familie es derzeit gibt: Laden Sie sich das Merkblatt „Familienförderung“ herunter auf unserer Internetseite [www.sulzinger.de](http://www.sulzinger.de) (Rubrik „Service“). Ein Merkblatt ersetzt jedoch keine steuerliche Beratung. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.



Trotz aller Zahlen und Paragraphen – der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt. Das deutsche Steuerrecht ist dicht gepackt mit Regelungen, Ausnahmen und Ausnahmen von der Ausnahme. Trotz dieser Fülle an Details bleiben Sie als Mensch immer im Blick.

[www.sulzinger.de](http://www.sulzinger.de)



Interview mit  
„Mr. Interactive“  
**Bernhard Blasig**  
MagicVote  
*Visionär des Monats*

„Ihr Schaufenster hat mehr Potential als Sie glauben.“

**ORPH IDEAL**  
IMAGE

Podium der Starken Marken



# Magic Vote®

## Die neue Erlebniswelt der Multi-Interaktion

„Ich stehe vor dem Schaufenster und blicke auf einen großen Bildschirm. Der flüchtige Betrachter könnte meinen, hier spielt eine Powerpointpräsentation Bilder ab. Aber falsch! Beim unmittelbaren Blick auf die Menüleiste wird mein Spieltrieb und meine Neugier angeregt und ich hebe die Hand, um das Glas zu berühren. Bevor ich überhaupt an die Scheibe komme, hat meine Handbewegung schon - OHNE die Scheibe zu berühren - eine neue Seite aufgerufen. Von wegen Powerpoint: schon bewege ich mich in einer interaktiven Welt, finde Gefallen am Scrollen und „Wischen“, und vertiefe mich im Angebot. Was ich allerdings nicht weiß, ist, dass meine Menüführung und Betrachtungen im Hintergrund via Internet erfasst und ausgewertet werden. Ich genieße lediglich das einzigartige und unterhaltsame Erlebnis an der Schaufensterscheibe, „bade“ in der Sympathie für das Geschäft, dass mir diesen „mal anderen“ Sortimentseinblick gewährt und entdecke in mir neue Kaufwünsche. Ich bestimme aktiv, was ich sehen und worüber ich mich informieren will. Es bleiben immer mehr Menschen vor der Fensterscheibe hinter mir stehen, denn ich wirke wie ein Dirigent: mal graziös die Hand nach oben geschwenkt, mal lässig mit Links darüber gehalten. Das sorgt für Aufmerksamkeit. Morgen gehe ich in den Laden hinein, beschließe ich.“

So werden ihre Kunden MagicVote erleben. Das Schaufenster ist ein ungenutzte Chance, egal wieviel der Handel oder Dienstleister in ihr Schaufensterdesign investieren. Natürlich, man will mit der Zeit gehen. Deswegen lassen schon viele aktive Schaufensterbesitzer Videos, LED-Animationen, Musik darin laufen. Aber auch in diesem Fall bleibt die Tatsache: Der Betrachter kommt vorbei, schaut und geht - wir erfahren über seine Interessen nichts! Wie geschäftsfördernd wäre es, über seinen Bedarf, seine Wünsche und Fokussierungen mehr zu erfahren. Das ist der Ansatzpunkt üblicher Marktforschung, und die verschlingt ein sattes Budget. Schon für den mittleren Einzelhandel ist klassische Marktforschung kaum bezahlbar,

für den kleinen Einzelhändler undenkbar. Aber Sie haben Ihren Laden wahrscheinlich gerade wegen der Schaufensterfläche gemietet, nicht wahr? Und warum sollten Sie dann hier nicht das Maximum herausholen?

**Aus diesem Grund wird es für Sie höchst spannend sein, sich mit Bernhard Blasig's preisgekröntem Magic Vote System zu befassen.**

Es wird Ihr Schaufenster in eine „Goldgrube der Information und Unterhaltung“ verwandeln und die Einzigartigkeit Ihres Ladengeschäftes unterstreichen. Kunden-, Sympathie- und Informationsgewinnung mit einem Schlag, einfach genial!

*Orbidea Briegel, Herausgeberin*

*Held der Konfiguration: Philipp Krieger, technischer Visionär bei Magic Vote*



Sie haben ein Schaufenster und möchten Ihren Point of Sale noch attraktiver, effektiver und optimaler gestalten? Sie wünschen sich eine moderne, interaktive und preis-



## Das clevere Schaufenster

### Ein besseres Geschäft mit neuem Vertriebsweg

**Sie haben ein Schaufenster und möchten Ihren Point of Sale noch attraktiver, effektiver und optimaler gestalten? Sie wünschen sich eine moderne, interaktive und preiswerte Präsentationsform Ihrer Firma und Ihrer Produkte?** Dann brauchen Sie Magic Vote®, die Welt-Neuheit - das erste funktionierende und bezahlbare interaktive Schaufenster mit Reporting und Direktkontakt!

Mit einer Plug and Play - Inbetriebnahme, und einfacher Dateneingabe und Aktualisierung ohne zusätzliche Software für Marktforschung ohne Mehrkosten inklusive Vertriebsturbo für Teamplayer. Mit zusätzlichen Präsentationstools erfüllt Magic Vote® alle Wünsche und Bedürfnisse der Produkt- und Dienstleistungs-Anbieter.

Anfänglich wurde Magic Vote® für das interaktive Immobilienmakler-Schaufenster entwickelt. Bereits bei der ersten Bewerbung um den Marketing Award der „Goldenen IMMO-IDEE 2008“ der Immobilienbranche in Deutschland im Mai 2008 konnte Magic Vote® aus dem Stand bei einer Vielzahl nominierter Bewerber mit tollen Ideen den 1. Preis erreichen. Eine weitere Auszeichnung wurde anlässlich der EXPOREAL in München im Oktober 2008 von der Firma Flow Fact Softwarehaus für - INNOVATIVE IMMOBILIEN-VERMARKTUNG - verliehen.

Darüber hinaus ist Magic Vote® seit 2009 bereit in der Fachliteratur der Immobilienwirtschaft „BEST PRACTISE OF IMMOBILIEN“ als besonders innovative Lösung beschrieben, welche mit dieser Art das Schaufenster zu einem neuen, erweiterten Vertriebsweg sieht.

Durch direkte Kontaktaufnahme mit QR-Code und die Rückkoppelungsfähigkeit durch den Regelkreislauf, optimieren Sie Ihr Angebot und steigern Ihren Absatz.

Ein zuverlässig und einfach strukturiertes, sowie eigenständiges Gerät, das intuitiv zu bedienen ist und mit wenigen Schritten zum gewünschten Ergebnis führt, ist somit auf dem Markt. Es ist wirtschaftlich in der Anwendung und aktualisiert sich selbstständig. Die erzielten Betätigungsaufrufe und deren Ergebnisauswertung, dienen als Entscheidungsgrundlage zur weiteren Verarbeitung.

Mit den Abmessungen und Gewicht eines TV-Flachbildschirms ist das Gerät auch für den mobilen Gebrauch geeignet.

Der Kontakt wird berührungslos vom Betrachter ausgelöst, der vor dem Schaufenster steht. Dabei werden natürliche Eigenschaften und Bedürfnisse des Menschen genutzt, wie Neugierde, Spieltrieb, persönliches Schutzbedürfnis, Kommunikationsbereitschaft u.v.m. Es entsteht ein für den Betrachter fesselnder „Dialog“.

Alleine im Immobilien Verband Deutschland (IVD), hatte sich anlässlich der Verleihung des Preises „Goldene Immo Idee 2008“ für das interaktive Schaufenster Magic Vote®, bereits ein großes Kaufinteresse eingestellt, denn der Bedarf alleine in dem Bereich der Dienstleistung übertrifft die derzeitigen Erwartung bei weitem. Ein großes Potential gibt es auch in weiteren Branchen.

Damit hat sich Magic Vote® auch für andere Branchen, die ihr Schaufenster effektiv nutzen wollen, etabliert! Mit Magic Vote® wissen Sie welches Produkt an welchem Standort besonders nachgefragt wird. Sie optimieren sofort Ihre Akquisition, bzw. Ihren Wareneinkauf und stellen an den Standorten damit das passende Produkt zeitnah zur Verfügung. Durch diesen Regelkreislauf wird Ihre Arbeit immer effizienter und erfolgreicher. Dies ermöglicht die unterschiedlichsten Kombinationen von Teams, Produkte, Produktgruppen oder Dienstleistungen regional und überregional.

Die Einsatzmöglichkeiten von Magic Vote® sind verblüffend und bieten erhebliche Vorteile. Anders als im Internet, ist es nun möglich die Aussage über Qualität und Quantität des Standortes zeitnah den wechselnden Nachfragen im regionalen Markt zwischen den Produktgruppen und den Standorten zuzuordnen.

Magic Vote® ist ein System, welches sich selbst ohne Fremdeinwirkung sichert und steuert, dass seine Kommunikation mit der Datenbank selbst erledigt, updatet und so immer aktuell ist. Die Datenversorgung erfolgt mit Standardprogrammen. Die Kommunikation selbst erfolgt über das bestehende Internet. Die Installation ist einfach. Mit Plug and Play wird das Gerät an das Stromnetz (230 V) und an das Internet (DSL) angeschlossen, die Software aktiviert und mit dem individuellen Benutzercode eingerichtet, um sich an die Internet-Datenbank (Closed User Group) anzumelden und zu kommunizieren. Nötige Modifikationen an andere Systeme bzw. Branchen sind in der Regel einfach anzupassen. Das autarke Präsentationssystem Magic Vote® wird vom Betrachter durch Handzeichen berührungslos durch Glas oder gleichwertige Materialien hindurch betätigt und selektiv über das Bildschirm - Menü geführt, witterungsunabhängig und sicher vor



## Magic Vote® - ein Regelkreislauf für Einkauf und Vertrieb von Waren & Dienstleistungen



Vandalismus. Es kann auch in sicherheitsrelevante Bereiche wie z.B. in Banken, Juweliergeschäfte etc. und an mobilen Einsatzorten, z.B. auf Messen, eingesetzt werden.

Mit nur drei Befehlsflächen betätigt, erreicht der Kunde in nur zwei Schritten das gewünschte Angebot mit wichtigen Daten und Bildern, selektiv, schnell, einfach, wirtschaftlich und effektiv. Und mit einem dritten Schritt hierzu weitere Infos. Die drei Betätigungssymbole sind am unteren Bildschirmrand sichtbar. Die Ergebnismeldung erfolgt über ein Reportingprogramm, das ausgewertete Informationen des jeweiligen Standortes als Grafik zum Selbstabdruck bereitstellt. Das System schaltet sich täglich zur vorgewählten Uhrzeit mit einem Rollup-Programm mit wechselnden Objektbildern aus dem Angebot (Zufallsprinzip) ein und meldet seinen Betrieb an die Datenbank. Ebenso schaltet sich das System abends zur vorgewählten Uhrzeit ab. Aufgestellt an jedem gewünschten Ort, bestimmt der Anbieter den Informationsumfang und betreibt mit wenig Aufwand immer ein aktuelles oder mehrere Schaufenster, die er unterwegs - von jedem Ort aus - aktualisieren kann.

Ebenso kann er die bereitgestellte Auswertung der konkreten Angebotsaufrufe via Internet abholen, die genauer den Bedarf aufzeigen, denn Magic Vote® ermöglicht mittels Reporting von ORT + ZEIT + PRODUKT die Ergebnisse in eine Trendaussage zusammen zu fassen und stellt diese dann am nächsten Tag für jedes Gerät und für jeden Standort getrennt, zur Verfügung. Damit ist die wichtige dritte Komponente, die regionale Zuordnung, gegeben. Die Verknüpfung (selektierbar nach Bereichen: Produkte/Gruppen, Standorte, und Zeitabschnitte) ermöglicht, die Interessenslagen der Betrachter - als Bedarfstrend - zu analysieren und automatische Marktforschung zu betreiben, um damit Wareneinkauf,

Vertrieb bzw. Absatzsteuerung mit und über die Schaufenster sicher und schnell durchzuführen.

Sie erhalten so den bestmöglichen Marktüberblick und können gezielt einkaufen und mehr verkaufen, ermöglicht durch tagesaktuelle Datenpflege und Übertragung der Änderungen von Produkten, Präsentationen und Reportings. Magic Vote® ermöglicht den Betrieb mehrerer Geräte an verschiedenen Standorten mit verschiedenen Produkten. Sie können auf kleinem Raum eine Vielzahl von Angeboten präsentieren. Mit einem Klick - alle Geräte aktualisiert.

Nach dem Magic Vote® Prinzip können alle Angebote, aktuelle Marktdaten, Finanzkonditionen, Dienstleistungen, Waren, Produkte etc. selektiv vom Betrachter vor Ort abgerufen werden. Wenn der Betrachter es möchte, nimmt er mit dem Anbieter Kontakt auf, auch berührungslos mit Hilfe des QR-Codes über Smartphone gescannt und sofort direkt verbunden. Magic Vote® selektiert so auf natürliche Weise Neugierige von den Interessenten und gibt dem Anbieter Zeit für wichtige Kundengespräche. Das Gesamtsystem ist fertig entwickelt und mit zwei baugleichen Konzepten bereits an verschiedenen Standorten über 3 Jahre im Tagesbetrieb getestet und läuft ohne Störungen. Zwei Kleinserien wurden gefertigt, die seit über einem Jahr ebenfalls störungsfrei im Betrieb sind.

Der Anschaffungspreis beim Einzelgerät ist € 4.200,- netto (zzgl.Mwst) es ist ein ausgewogenes Preis-Leistungsverhältnis und kann sich sogar durch zusätzliche Werbeschaltungen amortisieren. Konkret bedeutet das, die Möglichkeit des kostengünstigen Anmietens von Menüpunkten mit je ca. hundert Bildschirmseiten für die Dienstleistungs- und/oder Produktdarstellung, auch für mehrere Standorte.



So ist es mit Magic Vote® erstmals möglich, gezielt vor Ort und zeitnahe die Interessenten jederzeit (z.B. bei einem Stadtbummel, Einkauf etc.) ohne Zeitverlust, losgelöst von Tagesgeschäft und Büroöffnungszeiten, über das Angebot selektiv zu informieren. Außerdem ist es erstmals möglich, ein Einkaufsbarmeter für Aufträge zu haben, um die Nachfrage besser zu bedienen, was mehr Umsatz bedeutet! Mit Magic Vote® kann man Veränderungen der regionalen Marktnachfrage zeitnahe abfragen.

Das gibt aktive Vermarktungshilfe durch Marktforschung vor Ort mit Bedarfs- und Trendermittlung. Weiterhin ermöglicht das System weitere branchenbezogener Dienstleistungen, wie zum Beispiel im Immobilienbereich die Wertermittlung der Immobilie, Miet- und Kaufpreisentwicklung, Zinsbarometer, Konditionen zu Finanzierungen, Trendentwicklung aktuell am Ort anzubieten. Sogar Trendabstimmungen sind via Smartphone mit Hilfe des QR-Codes berührungslos jederzeit möglich

Magic Vote® ermöglicht die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, die auch ein Magic Vote®-Schaufenster haben. So wird die Vernetzung zum Gemeinschaftsgeschäfts-Turbo. Jeder Anbieter ist 365 Tage, bis ca. 20 Stunden pro Tag mit seinem eigenem Angebot und eigener Werbung immer dort präsent wo seine Kunden sind. Die monatlichen Gesamtkosten sind kleiner als eine Anzeige in der Tageszeitung.

**Bernhard Blasig**  
Magic Vote® GmbH  
82319 Starnberg am See  
Mühlthalerstr. 1  
Tel: 08151 - 14171  
Fax: - 14173  
mail@magicvote.de  
[www.magicvote.de](http://www.magicvote.de)

November 2012 • 8. Jahrgang  
[www.orhideal-image.com](http://www.orhideal-image.com)

## Begegnung mit Claudia Linz Linz Art

*Künstlerin des Monats*

## Die Atmosphäre Ihrer Veranstaltung als Kunstwerk gebannt...

- Kunstinteressierten Unternehmen, die individuelle Kunstwerke suchen.
- Geschäftsleuten, die mit abstrakten Kunstwerken Strategien und Ziele in den Köpfen der Mitarbeiter verankern wollen.
- Veranstalter und Seminarleitern, die Kunst als einzigartige Ergänzung zu ihrem Programm anbieten wollen.
- Mit Menschen, die Erinnerungen an die einzigartige Stimmung bei Kongressen, Jubiläumsfeiern, aber auch Hochzeiten bleibend erhalten möchten.

Neue Erkenntnisse wünscht  
*Orbidea Briegel, Herausgeberin*

Podium der Starken Marken

# ORH IDEAL® IMAGE





**Olivia Moogk** Buchautorin, Speaker & TV-Feng-Shui-Expertin präsentiert...

## Kunst der Erkenntnis Emotional Branding

Die Jahresversammlung ist in vollem Gange. Es herrscht Hochstimmung im Saal. Abseits der ersten Reihe sitzt die gefragte Visualisierungskünstlerin Claudia Linz ganz dezent, aber voll im Geschehen an ihrem Kunstwerk und setzt die Atmosphäre visuell um. Im Anschluss der Rede nähert sich ein Gast und fragt: „Was machen Sie da eigentlich?“ - Sie lächelt und antwortet: „Ich male **Atmosphärische Visualisierungen**. Das Zusammenspiel von Raum, Redner, Publikum hat ihre ganz eigene Stimmung. Diese Stimmung und die Kernaussage des Redners werden direkt vor Ort in einem Aquarell eingefangen. Im Anschluss werden gemeinsam mit dem Redner oder Moderator die entstandenen Bilder reflektiert. Dadurch entsteht eine Abschlussdiskussion mit den Teilnehmern, in der einige wichtige Punkte des Vortrags noch einmal hervorgehoben werden. Diese Zusammenfassung wird sich den Teilnehmern mit Hilfe des Bildes nachhaltig einprägen. Sie können es später zum Ende der Veranstaltung miterleben.“ Der Gast nickt nachdenklich: „Können wir dieses Kunstwerk für unsere Abteilung verwenden?“ - „Ihre Abteilung?“ , fragt die Künstlerin vertieft in das Werk.

„Ich bin der Vertriebsleiter und denke mir, wenn die Atmosphäre unserer heutigen Veranstaltung ein Teil des Kunstwerks ist, dann wäre es gut, es als Kommunikationsmittel und zur Motivation in unserer Abteilung zu verwenden. Sie halten damit unseren Teamspirit und gemeinsamen Erfolg fest.“ - „Stimmt. Mit meiner Kunst werden Ziele, Kernaussagen und Strategien sichtbar und verankern sich in den Köpfen. Daraus schöpfen alle immer wieder neue Kraft und Ideen. Sie haben damit die Möglichkeit, Ihre

Arbeitsergebnisse zu fokussieren. In der Regel wird das Kunstwerk auch in der Form genutzt! Ihre Aussage und Zielsetzung bleiben leichter im Gedächtnis, da sich das gesprochene Wort in Verbindung mit einem Kunstwerk besser einprägt und außerdem den Wert Ihrer Arbeit hervorhebt. Diese Zusammenfassung erhalten Sie schriftlich.“ Der Vertriebsleiter strahlt sie an. „Das ist ja hervorragend! Am liebsten würde ich es in unsere Konferenzlounge hängen.“ - „Das ist eine gute Idee, in dem Fall würde ich Ihnen ein größeres Format empfehlen. Sie können auf der Grundlage des Aquarells eine künstlerische Arbeit auf Leinwand bei mir in Auftrag geben. Das speziell für Sie geschaffene Kunstwerk, wirkt auf den Betrachter und spricht für Sie und Ihr Unternehmen.“

### Der immaterielle Wert des Kunstwerks ist eine Investition für Ihren ganz persönlichen Mehrwert:

- **Abstrakte Kunst, die Sie verstehen und wertschätzen, da sie Ihnen aus der Seele spricht.**
- **Kunstwerke, zu denen Sie einen sehr persönlichen Bezug haben, da Sie am Entstehungsprozess beteiligt sind.**
- **Bilder für Ihre Geschäftsräume, die die Werte und Ziele Ihres Unternehmens widerspiegeln.**

**Claudia Linz**  
Freischaffende Künstlerin

+49 (0)89 / 716 713 64  
Mobil: 0152 28 67 72 97  
claudia.linz@linz-art.de  
**www.linz-art.de**

**c.LinzArt**  
Atmosphärische Visualisierungen

## BusinessArt to go !

Ein kleines Geschenk und zugleich ein großes Kunstwerk!



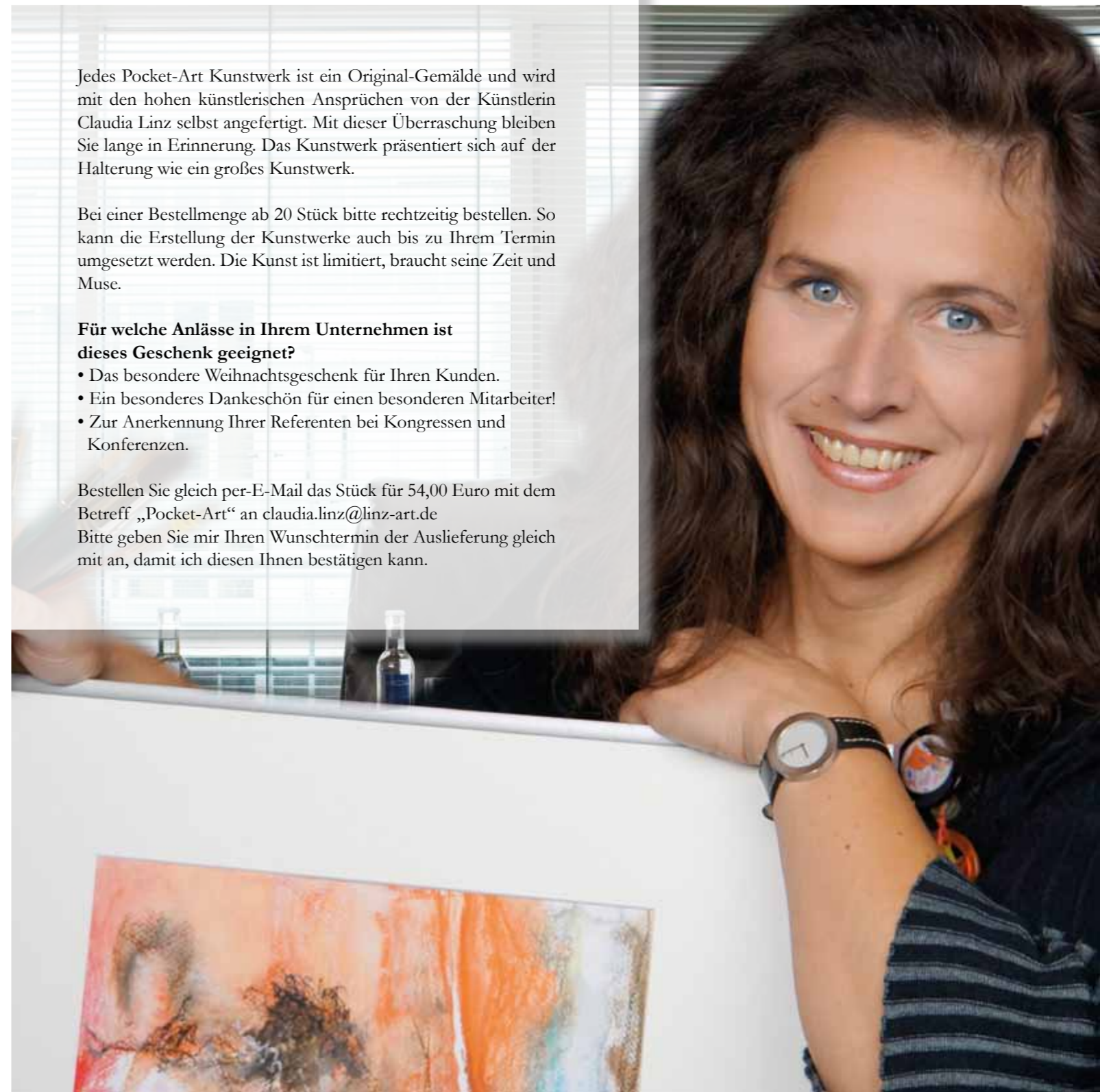
Jedes Pocket-Art Kunstwerk ist ein Original-Gemälde und wird mit den hohen künstlerischen Ansprüchen von der Künstlerin Claudia Linz selbst angefertigt. Mit dieser Überraschung bleiben Sie lange in Erinnerung. Das Kunstwerk präsentiert sich auf der Halterung wie ein großes Kunstwerk.

Bei einer Bestellmenge ab 20 Stück bitte rechtzeitig bestellen. So kann die Erstellung der Kunstwerke auch bis zu Ihrem Termin umgesetzt werden. Die Kunst ist limitiert, braucht seine Zeit und Muse.

### Für welche Anlässe in Ihrem Unternehmen ist dieses Geschenk geeignet?

- Das besondere Weihnachtsgeschenk für Ihren Kunden.
- Ein besonderes Dankeschön für einen besonderen Mitarbeiter!
- Zur Anerkennung Ihrer Referenten bei Kongressen und Konferenzen.

Bestellen Sie gleich per-E-Mail das Stück für 54,00 Euro mit dem Betreff „Pocket-Art“ an [claudia.linz@linz-art.de](mailto:claudia.linz@linz-art.de)  
Bitte geben Sie mir Ihren Wunschtermin der Auslieferung gleich mit an, damit ich diesen Ihnen bestätigen kann.



## harmonisch konzipiert

### Feng Shui Der Qi Faktor im Unternehmen für Ihren Erfolg!

Wussten Sie schon, dass Firmen wie Wella, Edeka, Lilly oder AMC, völlig auf Feng Shui – den Qi-Faktor setzen, um mehr Gewinne zu erzielen und die Krankheitsrate im Unternehmen zu senken? Firmen, die mit Frau Moogk auf diese Faktoren gesetzt haben sind leistungsstark. Eine Untersuchung in allen Bereichen des Unternehmens bis hin zu ihren Marketingfaktoren deckt Schwachstellen auf und sagt genau, an welchen Punkten Veränderungen vorgenommen werden, damit die Bedürfnisse der Unternehmer noch schneller zum Erfolg führen als bisher. Die Feng Shui Meisterin Frau Olivia Moogk ist im In- und Ausland gefragt und unterstützt auch Unternehmen mit Ihrem Architektenteam bei Veränderungen, die nicht nur energetisch hoch effektiv sind. Ihre Architekten empfehlen auch Einsparungen durch Heizungsanlagen, die weder mit Öl, noch mit Gas oder Pellets arbeiten und lediglich mit Niedervolt agieren- revolutionär! Neubauten gewinnen in jedem Fall und bestehende Unternehmen sind begeistert.

Handeln Sie und nutzen Sie die Besten auf Ihrem Gebiet!  
Das Feng Shui Team von Olivia Moogk

PS: Im nächsten Jahr gibt es eine Business Feng Shui Reise nach Hongkong! Melden Sie sich frühzeitig dafür an, die Plätze sind begrenzt.

**Olivia Moogk**  
Int. Feng Shui Institut  
Rathausstraße 17  
DE83727 Schliersee

Tel.: +49 (0)8026 3873820  
Fax: +49 (0)8026 3872020  
Mobil +49 (0)1773508306  
[beratung@olivia-moogk.de](mailto:beratung@olivia-moogk.de)

[www.olivia-moogk.de](http://www.olivia-moogk.de)  
[www.fengshuimoogk.de](http://www.fengshuimoogk.de)





**Stephan Heemken** Experte für individuelles Webdesign...

## Arbeitsbereiche



### SAS - Analytics

Mit der integrierten SAS Analytics-Umgebung entdecken Sie Verhaltensmuster und Segmente Ihrer Kunden und Märkte. Erweitern Sie Ihr Wissen und optimieren Sie Ihre Geschäftsentscheidungen auf Basis gesicherter Erfolgs- und Risikowahrscheinlichkeiten. Unsere Experten unterstützen Sie bei der Entwicklung und Implementierung, z.B. wie Sie Ihren Customer Lifetime Value steigern können, mit modernsten Vorhersagemodellen und Data Mining. Profitieren Sie von der Erfahrung unserer Experten, die sowohl den theoretischen Background als auch die praktische Erfahrung mitbringen, wie Sie mit dem SAS Enterprise Miner und den SAS Statistik-Prozeduren Ihr Geschäftsumfeld besser verstehen können.

### SAS - Education

Schulungsprogramme zur Anwendung

### SAS - Solutions

Kunden, die sich für eine der SAS Branchen- oder Fachbereichslösungen entscheiden, unterstützen wir bei der Planung, Anpassung und Implementierung. Unsere Analysen helfen den Kunden bereits im Vorfeld zu klären, inwieweit eine SAS Solution ihr Anforderungsprofil abdeckt und welche Erweiterungen notwendig sind. Wir bringen ihre Projekte zum erfolgreichen Abschluss.

Wir beraten, planen und entwickeln die Einbindung einer SAS Solution in die jeweilige Systemumgebung. Mapping von Daten, System Customizing und Entwicklung notwendiger Erweiterungen gehören ebenso zu unserer Leistungspalette wie das gesamte Projektmanagement.

### SAS Programmierung

Die Beherrschung der „SAS Sprache“ einschließlich aller Statistikprozeduren und -funktionen gehört ebenso zum Repertoire unserer Entwickler wie der versierte Umgang mit dem SAS Enterprise Guide. Selbstverständlich bieten wir auch Entwicklungen auf der SAS Intelligence Plattform u.a. Web Applikationen und Dashboards (z.B. RiskCockpit) für unsere Kunden an.

Unser Team arbeitet z.T. über 20 Jahre mit den SAS Basistechnologien SAS Macro, SAS Data Step, SAS SQL sowie SAS Access für den direkten plattformübergreifenden Durchgriff auf verschiedene Datenbanksysteme. Wir unterstützen auch bei Migrationen und Weiterentwicklungen bestehender SAS Applikationen.

### SAS Intelligence Plattform

Die Architektur der SAS Intelligence Plattform verfügt über leistungsstarke Komponenten und Frontends, um heterogene Datenstrukturen zu konsolidieren. SAS Data Integration Studio und SAS Management Console erfordern praktische Erfahrung, um sie effizient einsetzen zu können. Unser Team bringt diese Projekterfahrung mit und kennt den gesamten Implementierungszyklus von komplexen Reporting- und Analyseplattformen. Business Intelligence Entwicklungen mit SAS Information Map Studio und SAS Web Report Studio werden ebenso eingesetzt wie SAS OLAP Cube Studio. Wir nutzen zudem das SAS Information Delivery Portal für die Bereitstellung von Berichten und Dashboards.

### SAS Beratung und Projektmanagement

Die erfolgreiche Integration dispositiver Daten in strategische Informationssysteme hängt von vielen Faktoren ab. Die Analyse fachlicher Anforderungen, das Design, die Modellierung von ETL-Prozessen, die Berechnung von Leistungskennzahlen und die Erstellung von Berichten werden von unseren erfahrenen Beratern und Projektmanagern ergebnisorientiert durchgeführt - in Time, Budget, Quality und Scope.

Unsere Berater haben langjährige Projekterfahrung und kennen die Architektur der SAS Komponenten, um zügig performante Informationsplattformen zu entwerfen. Fachkenntnisse gepaart mit technischer Expertise gehören ebenso dazu wie starke kommunikative Fähigkeiten, um Ihre individuellen Anforderungen zu erfassen und umzusetzen.

November 2012 • 8. Jahrgang  
www.orphideal-image.com

Begegnung mit  
**Torsten Grigull**  
**SASISFACTION**  
*IT-Experten des Monats*



„Mit der Qualität  
der Umsetzung haben  
wir uns einen Namen  
gemacht“

Podium der Starken Marken

**ORHIDEAL**<sup>®</sup>  
**IMAGE**

## web'n stuff

### Bitte nur mit Begeisterung...

Das Statement hat mir bei meinem Gespräch mit Michael Trommer, Geschäftspartner von unserem Experten des Monats Torsten Grigull, Fa. Sasisfaction GmbH besonders gut gefallen. (siehe nachfolgende Seiten)

Erfolg wird aus der Flamme der Begeisterung genährt und mit diesem Ansatz ist das Projekt ORHIDEAL MEDIA FACE in Arbeit, für das ich wieder die webtechnische Supervision und Umsetzung leite. Es ist ein Upgrade zur „Testversion CHEFSACHE“ und wird die „Best Selection“ von Persönlichkeiten, die etwas zu sagen haben. Wir werden auch hier IT-Profis vorstellen, die mit ihrer Spezialisierung wegweisend sind. (Weitere Infos siehe Magazinmitte)

Ich freue mich auf den Kontakt mit Ihnen und berichte in Kürze weiter...  
Ihr Web-Flash-Man

Stevemoe realisiert kleine und mittlere Projekte und arbeitet gerne für freundliche Menschen, die Handwerk zu schätzen wissen, die „nix von der Stange“ möchten, die Wert auf Individualität und folglich auch Wert auf eine individuell gestaltete Website legen.

**Stephan Heemken**  
**Stevemoe's Websitedesign**

Tel.: +49 (0) 89 8909 15 371  
Mobil: +49 (0) 163 784 37 88  
E-Mail: info@stevemoes.de  
[www.stevemoes.de](http://www.stevemoes.de)  
[www.miles4help.de](http://www.miles4help.de)





## Implementierungsprofis SAS-Lösungen, die begeistern

Mit einem begeisterten und auf SAS spezialisiertes Expertenteam kümmern sich die Geschäftsführer Torsten Grigull und Michael Trommer um das Datenmanagement und Business Analytics für größere Industrieunternehmen, Banken, Dienstleister, Versicherungen, Energiewirtschaft, den Öffentlichen Sektor. Als Partnerunternehmen von SAS, dem Marktführer bei Business-Analytics-Software und weltweit größtem unabhängige Anbieter im Business-Intelligence-Markt, sind sie bekannt und geschätzt für ihre Kompetenz in professioneller, branchenübergreifende Beratung und Systementwicklung. Authentisch überzeugend!

**Orhideal IMAGE:** Herr Grigull, Sie haben langjährige Erfahrung mit SAS und ich habe gehört, man schätzt vor allem Ihrem Qualitätsanspruch bezüglich Projektabläufen und Umsetzung.

**Torsten Grigull:** Wir sind interessiert an langjährigen Partnerschaften und Kundenbeziehungen. Das kann nur funktionieren, wenn man Mitarbeiter und Kunden durch ein angenehmes Arbeitsklima, reibungslosen Ablauf und letztendlich mit der nachhaltigen Qualität der Umsetzung überzeugt.

**Orhideal IMAGE:** In Ihrer Branche geht es um Daten und Zahlen. Zählt am Ende nicht einfach nur das Ergebnis?

**Torsten Grigull:** Sie spielen auf den menschlichen Faktor an? Natürlich zählt das Ergebnis. Dieses wird aber nur gut, wenn bei der Bedarfsermittlung sehr genau zu- und hingehört wurde. Sie müssen eine Abteilung und deren tägliche Herausforderung als Ganzes erfassen, um eine Software in ein Haus zu implementieren. Wenn Sie nicht in der Lage sind, die Menschen und die Unternehmensprozesse auch von der „menschlichen“ Seite zu erkennen, können Sie kein dauerhaft gutes Ergebnis erzielen. Es geht hier um

große Investitionen und der Kunde will langfristig davon profitieren.

**Orhideal IMAGE:** Ich kann mir gut vorstellen, dass es da große Unterschiede in der Dienstleistungsbranche gibt. Ist es denn schon ein Qualitätskriterium, offizieller Partner von SAS zu sein?

**Torsten Grigull:** Ich würde sagen, ein Qualitätskriterium ist vor allem die Begeisterung, mit der man seine Partner anstecken sollte. Denn in erster Linie macht uns unser Geschäftsfeld Spaß und die logische Konsequenz ist dann der Erfolg.

**Orhideal IMAGE:** Mit anderen Worten, Ihr Name ist Programm?

**Michael Trommer:** Natürlich. Mit der täglichen Portion „Sasisfaction“ haben wir die Kunden auf unserer Seite. Außerdem steht unser Firmenname für Zufriedenheit. Das leben wir täglich vor.

**Orhideal IMAGE:** Ist denn SAS Software auch für den Mittelstand tauglich?

**Michael Trommer:** Aber sicher! Das sind etwas größere Investitionen, die sich auch auf Dauer kaufmännisch lohnen. Wir wären dabei noch der kleinere

Kostenfaktor *(er lächelt)*. An uns wenden sich Versicherungen, Banken, Rechenzentren oder der Industriemarkt in Deutschland, Schweiz und Österreich. Die Kunden sind überhaupt alle, die Analytics und Datenaufbereitung in größerem Umfang umsetzen und anderen Abteilungen zur Verfügung stellen müssen.

**Orhideal IMAGE:** Beim Imagefoto-Termin mit Ihren Mitarbeitern ist mir folgendes aufgefallen: Sie haben sehr markante, hochbegabte und gebildete Persönlichkeiten in Ihrem Team und alle haben eine sehr positive Ausstrahlung. Offensichtlich fühlen sich alle bei Sasisfaction sehr wohl.

**Torsten Grigull:** In meiner Laufbahn habe ich schon alle Varianten des Arbeitsumfeldes miterlebt. Nicht immer ist der wertschätzende Umgang gang und gäbe. Sehr oft geht es nur um die Ausbeutung des Know-hows und der Mensch bleibt auf der Strecke. Als ich mit Michael Trommer Sasisfaction gründete, war uns vor allem wichtig, dass alle sich mit ihren Aufgaben identifizieren können und ein Zusammenhalt entsteht. Das merkt der Kunde immer. Ein gespaltenes Team kann nicht optimal leisten. Es ist doch ein Kom-

pliment für den Arbeitgeber, wenn er gefragt wird: „Bitte, ich will bei DIR arbeiten, hier fühle ich mich wohl.“. Wir unterstützen einen Mitarbeiter auch, wenn es bei ihm mal persönlich nicht rund läuft, aber auch fachlich, wenn er das Gefühl hat, er benötigt Schulungsmaßnahmen oder Weiterbildung.

**Orhideal IMAGE:** Machen Sie mit solchen Referenzen überhaupt Ausschreibungen mit?

**Michael Trommer:** Wir machen jede Ausschreibung mit, die wir auch bedienen können. Es ist wichtig auf dem Markt auch nur die Projekte zu bedienen, wo man die Qualität leisten kann. Ansonsten verbrennt man sich nur die Finger. Wir können mit Stolz aber sagen, dass in der Regel die Kunden auf uns zu kommen und nach Rat, einer Lösung oder Empfehlung fragen. So reicht man uns weiter und das ist unser persönliches Erfolgserlebnis.

**sasisfaction Gesellschaft für IT mbH**

**Ansprechpartner: Torsten Grigull**

St. Anna Str. 8 • 86825 Bad Wörishofen

Tel: +49 (0)176 2408 2564

info@sasisfaction.de

[www.sasisfaction.de](http://www.sasisfaction.de)

### Über SAS

SAS ist einer der größten Softwarehersteller der Welt. Im Business Intelligence-Markt ist der unabhängige Anbieter von Business Analytics Software führend. Die Lösungen werden an ca. 55.000 Standorten in 129 Ländern eingesetzt – darunter in 90 der Top-100 der Fortune-500-Unternehmen. Die Lösungen von SAS unterstützen Unternehmen, aus ihren vielfältigen Geschäftsdaten eine konkrete Informationsbasis für strategische Entscheidungen zu gewinnen. Mit SAS Business Solutions steuern Unternehmen die eigene Leistungsfähigkeit, entwickeln neue Strategien und gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel.

In Zusammenarbeit mit seinen Kunden und aus den langjährigen Projekterfahrungen hat SAS Softwarelösungen für eine integrierte Unternehmenssteuerung entwickelt. Diese Lösungen kommen im Bereich Kundenbeziehungsmanagement, Risikosteuerung, strategisches Personalmanagement, Finanzcontrolling und IT-Gesamtsteuerung erfolgreich zum Einsatz. Firmensitz der 1976 gegründeten US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina (USA). SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg. Für die optimale Betreuung der Kunden in Deutschland befinden sich weitere regionale Standorte in Berlin, Frankfurt am Main, Ham-



Wenn Sie Unterstützung bei der Planung und Realisierung von SAS-basierenden Informationssystemen und Data Warehouse Solutions benötigen, dann sind Sie bei uns richtig.  
*Michael Trommer*

„Wir sind SAS  
Partner! Unser  
Name ist  
Programm.“





**Susanne Feile** Expertin und Kolumnistin

Wir freuen uns über die neue Kolumne „Kommunikation und Gender“ im Image Magazin. Medien-Ansprechpartnerin Susanne Feile gibt uns aufschlussreiche und unterhaltsame Einblicke in das Thema Gender Mainstreaming, serviert uns Erfolgsbiografien, Meinungen und nicht zuletzt neue Impulse für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Frauen und Männern. Frisch und frei – mit dem typischen Feile-Humor, einer Prise Realsatire und viel Know-how. Viel Spaß beim Lesen.

*Orhidea Briegel*

**ORHIDEAL**  
**media**  
**face** 2012  
Kompetente Interviewpartner  
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen

## Feile's GENDER TALK

Als Unternehmensberaterin deckt Susanne Feile mit Ihrem Team ein breites Spektrum an Beratungsdienstleistungen ab. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf dem immer wichtiger werdenden Thema Gender Mainstreaming. Noch kann nicht jeder mit diesem Begriff etwas anfangen. „Gender Mainstreaming ist meiner Meinung nach – und da gibt mir die Zukunftsforschung recht – einer der wichtigsten Faktoren für zukünftigen unternehmerischen Erfolg. Männer und Frauen haben unterschiedliche Talente und Arbeitsweisen. Unternehmen, die es schaffen, diese zu bündeln, werden in der Zukunft schwer aufzuhalten sein.“ so Feile. Mit MaKomConsult berät Susanne Feile Unternehmen, die Vielfalt von Frau und Mann effektiv an den richtigen Stellen einzusetzen und damit erfolgreich zu werden.

**Susanne Feile**  
**MaKomConsult**

Kobelstraße 16a  
86356 Neusäss

Tel.: 0821/4866653

[www.makomconsult.de](http://www.makomconsult.de)

### „Frauen leben länger, aber wovon?“

„Oh nein, nicht schon wieder so ein Finanzthema!“ werden Sie vielleicht sagen. Zugegeben, ich beschäftige mich auch lieber mit anderen Dingen, aber die Finanzen sind für viele davon eine nicht unwesentliche Grundvoraussetzung. ;-) Außerdem möchte ich die Gelegenheit nutzen, – man bzw. frau kann es gar nicht oft genug tun – um auf ein sehr ernstes Thema aufmerksam zu machen. Auch wenn Sie es jetzt zum x-ten Mal hören und lesen: „Altersarmut ist weiblich!“ Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber beim Thema Altersvorsorge und Rente schalte ich gerne ab, habe mindestens ein taubes Ohr und flüchte mich in die Hoffnung, dass es, wenn ich mal soweit bin, schon irgendwie gehen wird. Bei meinen Eltern geht es ja auch. Und außerdem sieht man so viele lebenslustige Rentner in Cafés, auf Kreuzfahrtschiffen (auf denen ich gelegentlich die Freude habe arbeiten zu dürfen) und an sonstigen schönen Orten, dass das mit der knappen Rente ja alles gar nicht so schlimm sein kann.

Natürlich schwante mir lange irgendwie, dass die Wahrheit anders aussieht. Wie drastisch anders, habe ich erst erfahren, als ich mich einmal lange mit einer Altenpflegerin unterhalten habe, die bei einem mobilen Pflegedienst tätig ist. Sie sieht tagein tagaus die Kehrseite der Medaille. Jeden Tag betreut und pflegt sie alte, kranke Menschen, die allein mit einer winzigen Rente in ihren noch winzi-

geren Wohnungen leben und sich kaum vernünftige Mahlzeiten leisten können, geschweige denn einen Cafébesuch oder sonstige Annehmlichkeiten. Als sie mir dann erzählte, dass sie einmal erlebt habe, dass eine ihrer Patientinnen sich aus einer Dose Katzenfutter ihr Mittagessen zubereitete, weil das billiger sei als eine Fleischkonserve, merkte ich augenblicklich, wie mir Tränen in die Augen stiegen. Ich war hin und her gerissen zwischen Fassungslosigkeit, Mitleid und natürlich auch Zukunftsangst. Alles Gefühle, die aber nichts an den Tatsachen ändern. Handeln ist hier gefragt!

Schon heute sind die meisten dieser nicht seltenen Extremfälle weiblich, und die Situation wird sich in Zukunft noch deutlich zuspitzen. Ein prominentes Mitglied des Business and Professional Women Club e. V., dem ich angehöre, ist Svea Kuschel. Sie hat mit ihrem Buch „Frauen leben länger, aber wovon?“ den Nagel auf den Kopf getroffen.

Das alles sind Gründe genug, mit meiner Interviewpartnerin Helga Kuht (übrigens auch ein langjähriges Mitglied des BPW-Clubs), die sich das Thema „(Betriebliche) Altersvorsorge“ auf die berufliche Fahne geschrieben hat, darüber zu sprechen.

*Herzlichst, Ihre Susanne Feile*

November 2012 • 8. Jahrgang  
[www.orhideal-image.com](http://www.orhideal-image.com)

Feile's GENDER TALK  
im Interview mit  
**Helga Kuht**  
**Gambeck und Kollegen**  
*Expertin des Monats*

„bAV – das heimliche Lifestyle-Produkt!“

Podium der Starken Marken

**ORHIDEAL**<sup>®</sup>  
**IMAGE**

Feile's GENDER TALK



# Mit cleverem Management



Helga Kuht machte sich 2004 selbständig und arbeitete zunächst als Versicherungsmaklerin. Auf das Thema Betriebliche Altersvorsorge legte sie schon damals ihr besonderes Augenmerk. Über diverse Weiterbildungen entwickelte sie ihre Spezialisierung auf dieses Thema ständig weiter. Seit 2009 ist sie Partnerin im Unternehmen Gambeck & Kollegen. Gambeck & Kollegen arbeitet seit 1999 ausschließlich mit versicherungsfreien Versorgungswerken im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge.

## Ist Altersarmut weiblich, Frau Kuht?

**SF: Frau Kuht, hatten Sie immer schon offene Ohren für das Thema Altersvorsorge und Rente?**

HK: Im Prinzip schon :-). Ich komme aus einer Familie, in der Politik schon immer ein Thema war, speziell soziale Fragen. Beruflich bin ich erst später damit in Kontakt gekommen. Deswegen habe ich nun gewissermaßen meine Berufung gefunden. Eigentlich habe ich

den Beruf der Zahntechnikerin erlernt und auch einige Zeit ausgeübt. Dann habe ich geheiratet und drei wunderbare Töchter geboren. Lange Zeit lag meine berufliche Karriere brach. Dann habe ich verschiedene Fortbildungen und schließlich den „Fachwirt für Finanzberatung“ gemacht und bin seitdem selbstständig. Zuerst im „normalen“ Versicherungsbereich, inzwischen hat

sich mein „Steckenpferd“ betriebliche Altersvorsorge mit einem besonderen, versicherungsfreien Konzept mit meinem Geschäftspartner Karl-Heinz Gambeck etabliert. Diesen Kontakt sehe ich als echten Glücksfall (aber ich bin ja schon immer der Ansicht, dass es keine Zufälle gibt :-)), da Karl-Heinz Gambeck langjährige Erfahrung in diesem besonderen Bereich mitbringt.

# Mitarbeiter und Kapital binden

**SF: Wie ist es denn nun wirklich? Sind Fälle wie die Frau mit dem Katzenfutter eher die Ausnahme oder besteht das Problem der Altersarmut schon heute?**

HK: Der Armutsbericht der Bundesregierung hat uns deutlich gezeigt, wie es um uns steht. In meinem persönlichen und beruflichen Umfeld kenne ich schon heute einige Witwen und geschiedene Frauen, die wirklich nur gerade so über die Runden kommen. Größere Anschaffungen oder Reisen sind da nicht drin... Gott sei Dank ist die Katzenfutturmahlzeit (noch?) nicht die Normalität.

**SF: Was können Frauen (und natürlich auch Männer) denn heute dafür tun, dass es ihnen nicht so ergeht?**

HK: Die aktiv im Arbeitsleben stehenden Frauen (und Männer), die eine Familie haben und einen normalen Job mit Durchschnittsverdienst, der, wenn man es glauben darf, bei 3264 Euro liegt, können nicht in dem Maße für das Alter vorsorgen, wie sie müssten. Wenn man dazu noch bedenkt, dass Frauen im Durchschnitt 23% weniger verdienen als Männer, muss man sich kein bisschen über die derzeit tobende Diskussion wundern.

**SF: Kann der Arbeitgeber da mithelfen?**

HK: Ja, und wie!!! Wenn es richtig gemacht wird, haben hier die Beschäftigten eine reale Chance, sich eine echte zusätzliche Rente zu erwirtschaften. Jeder kennt die „richtige“ Betriebsrente, wie sie früher bei Banken und den großen Firmen wie Siemens, Bosch, MAN und vielen anderen Gang und Gäbe waren. Genau so eine richtig gute Betriebsrente könnte fast jeder Angestellte haben. Die InhaberInnen der Firmen wissen jedoch oft nicht, dass das möglich ist. Wenn Sie heute eine/n Unternehmer/in auf das Thema betriebliche Altersvorsorge ansprechen, löst das im allgemeinen Reaktionen wie: „bin bestens versorgt“, „da haben wir einen Makler“ und überhaupt Mienen aus, aus denen man entnehmen kann, dass man/frau sich lieber nicht mit solch drögen Themen beschäftigen möchte. In Wirklichkeit ist eine versicherungsfreie, betriebliche Altersvorsorge ein echtes „Lifestyle“ Produkt! Erstaun-

licherweise ist es so, dass die UnternehmerInnen, die ihren Mitarbeitern mit unserem LiquiFlex®-System eine vergleichsweise sehr hohe Rente zahlen, auch selbst betriebswirtschaftlich ungeheuer davon profitieren. Ein Umstand, der als die klassische Win-Win-Situation beschrieben werden kann.

**SF: Das klingt doch total gut. Irgendwie scheint diese Möglichkeit aber noch nicht so öffentlich bekannt zu sein, oder?**

Nein, noch nicht, aber nun unterhalten wir beide uns ja :-). Im Ernst: Unternehmen sind jederzeit bereit, bei ihrer Bank einen Kredit aufzunehmen, lassen sich dafür bis „aufs Hemd“ durchleuchten und sind dann froh und dankbar, wenn sie einen bekommen. Jetzt Frage ich Sie: was spricht dagegen, sich diese Darlehen von den Mitarbeitern zu leihen und ganz genau zu wissen, wann jeder einzelne in Rente geht? Keinen Tag früher wird das „Darlehen“ fällig! Die Rückzahlung erfolgt dann in Form einer Rente, die eine heute schon bekannte Größe ist und sich auf keinen Fall plötzlich, überraschend oder gar zufällig verändern wird. Klugen UnternehmerInnen erschließt sich der besondere Charme sofort – immer vorausgesetzt man befasst sich einmal damit. Von den hübschen „Nebenwirkungen“ wie Steuerersparnis, Mitarbeiterbindung, Image und weiteren Gestaltungsmöglichkeiten ganz zu schweigen. Dazu kommt, dass die Firma keinerlei Verwaltungsaufwand trifft und gleichzeitig immer auf aktuellem Stand ist.

Ganz, ganz wichtig ist mir in diesem Zusammenhang auch zu erwähnen, dass auch die Legionen von 400,00 Euro bzw. demnächst 450,00 Euro-Jobbern, die mit überwältigender Mehrheit Frauen sind, damit auch in den Genuss einer zusätzlichen Rente kommen können. Auch hier liegt der Vorteil wieder auf beiden Seiten: Oft ist es so, dass ich sage jetzt einfach mal „die Frauen“ gerne noch ein paar Stunden mehr arbeiten wollten und dies auch ganz im Sinne der Firma wäre, der Hemmschuh jedoch in dieser 400,00 Euro Grenze liegt. Geht der Mehrbetrag in eine bAV, wird die

Grenze nicht überschritten – alle sind glücklich – und das allerwichtigste: die Frauen bekommen mehr Rente!

Dass wir uns hier auf absolut rechtssicherem Boden befinden, versteht sich für mich von selbst. Im Gegenteil, hier haben wir es mit der Urform der Betriebsrente, mit der viele bekannte Unternehmen „groß“ geworden sind, zu tun. Es kommt einzig und allein auf eine passgenaue Ausführung und entsprechende Transparenz an.

**SF: Was raten Sie selbständigen Unternehmerinnen?**

HK: Sich mit mir in Verbindung zu setzen ;-). UnternehmerInnen bekommen immer zuerst einmal auf einem Blatt Papier (habe ich nicht in einem der letzten Hefte von Orhidea gelesen, dass jede gute Geschäftsidee auf eine DIN-A4 Seite passen muss?) einen Überblick über die Grundzüge des Konzeptes. Wir sprechen (ganz wichtig!) über bestehende Versorgungswerke, und die / der UnternehmerIn erzählt mir von ihren / seinen Vorstellungen und Prioritäten. Bei gegenseitigem Gefallen entscheiden sich die UnternehmerInnen, mir die entsprechenden Daten, die ich für ein individuelles Angebot brauche, zur Verfügung zu stellen. Da wir sehr genau und transparent arbeiten gibt es in unserem individuell ausgearbeiteten Angebot auch viel zu sehen. Eigentlich bin ich im geheimen schon immer der Ansicht, die UnternehmerInnen müssten vor Freude auf dem Tisch tanzen so gut ist unser Konzept :-).

**SF: Das ist ein schönes Abschluss-Statement! Vielen Dank für das Interview, Frau Kuht.**

## Helga Kuht

Fachwirtin für Finanzberatung(IHK)  
Gambeck & Kollegen  
Vergütungs & Pensionsmanagement U.G.

Telefon 0821 48 51 98  
Mobil 0170 890 18 77  
Fax 0821 48 51 95  
kuht@gambeck-kollegen.de



Red Carpet For Your Business

**ORHIDEAL**  
IMAGE

Podium der Starken Marken

**IMPRESSUM**

[www.orphideal-image.com](http://www.orphideal-image.com)

Das Orhideal®-IMAGE Magazin ist ein Cross-Marketing-Projekt der internationalen Marke Orhideal und erscheint monatlich als Gemeinschaftswerbung der beteiligten Unternehmer.

# Interviewpartner aus dem Mittelstand

IMAGE Plattform für professionelle Imagepflege & Business Relation Management

Über den Mittelstand diskutieren im Fernsehen viele Menschen. Erstaunlicherweise sind bei relevanten Themen die wenigsten Diskussionsteilnehmer aus dem Mittelstand vertreten! Wie sollte es auch anders sein: die Recherche auf dem inhomogenen Markt der mittleren Unternehmen ist mühsam. So kommen meist Politiker, Konzernsprecher, Prominente vor das Mikrofon.

**Aus diesem Grund erscheint - im Rahmen der Vorbereitung auf das 10jährige Jubiläum der Orhideal-IMAGE Plattform - demnächst der Orhideal European Media-Face Catalog 2013.**

Auf der IMAGE Plattform präsentiert die aus den Medien bekannte Imagespezialistin Orhidea Briegel bundesweit Unternehmen aus dem Mittelstand. Seit 20 Jahren berät und fotocoacht die Expertin Persönlichkeiten, vor allem Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Medien bezüglich ihrer Medienaktivitäten. Aus den zahlreichen Begegnungen mit interessanten und anpackenden Persönlichkeiten aus der mittelständischen Wirtschaft ist ein einzigartiges Verzeichnis für Redaktionen aus Presse, Radio und TV entstanden: um dem Mittelstand ein Gesicht zu verleihen finden Redakteure und Medienschaffende in diesem Verzeichnis Erfolgsmenschen aus unterschiedlichsten Branchen.

Diese „Stars des Geschäftsalltags“ zeigt Orhidea Briegel als Orh-IDEALE: keine unerreichbaren Ideale, keine Berufsredner, sondern ermutigende Beispiele aus dem bodenständigen Mittelstand, die wissen, dass sie als Persönlichkeit ihre Unternehmensmarke prägen. Jedes Unternehmen ist nur so gut und markant, wie der Unternehmer dahinter. Sie alle verbindet die Tatsache, dass sie als Visionäre für eine Idee brennen, mit der sie Nutzen stiften und die Welt positiv mitgestalten. Und vor allem repräsentieren sie den Mittelstand GLAUBWÜRDIG. Sie SIND der Mittelstand!

„Viele Unternehmer aus dem Mittelstand haben ähnliche Herausforderungen und Spaß an ihrem Wirken. Leider werden sie nur selten sichtbar!



*Eigene Radiosendungen, TV-Auftritte, Diskussions- teilnahmen: Kompetenzträger aus den Orhideal IMAGE Magazinen sind gefragte Interviewpartner*

Die wirklich coolen Unternehmervorbilder finden Sie auf einer „Bühne“, die Tagesgeschäft heißt. Und dort sind sie die wahren Stars mit Fans, sprich ihren Kunden, die exzellente Leistung wertschätzen und größtmöglichen Kundennutzen mit langjähriger Geschäftsbeziehung belohnen. Sie sind „berühmt“ und geschätzt in „ihrer kleinen Öffentlichkeit“ - und die ist oft alles andere als breit angelegt - meist nur auf eine enge Zielgruppe begrenzt und doch: sie sorgen dafür, in ihrer Zielgruppe den notwendigen Bekanntheitsgrad und das Ansehen zu erhalten. Und das funktioniert nur mit persönlichem Engagement und der erforderlichen Qualität dahinter.“, ist Orhidea Briegels Überzeugung.

Es ist Zeit, dass der Mittelstand mit seinen wertigen Leistungen „ein Gesicht bekommt“. Wer ist den dieser oft gepriesene „Wirtschaftsmotor Mittelstand“? Erstmalig werden für Redaktionen und Veranstalter die „hidden champions“ aufgezeigt, die mit ihrer geballten Praxiserfahrung bestehen und als kompetente, gesellschaftsrelevante Interviewpartner jedes Wirtschaftsformat abrunden.

**Bezugsquelle:** Printausgabe monatlich bei beteiligten Unternehmen, im ABO, bei Verbreitungspartnern in D, A, CH erhältlich. PDF Ausgabe zum Download.

**Verbreitungspartner auszugsweise unter:** [www.image-magazin.com](http://www.image-magazin.com) PARTNER je nach Bedarf und Möglichkeiten limitierte Printexemplare, Online-Streuung unbegrenzt in Zeitraum und Menge, 12.000 Zugriffe im Monat

**Koordination/ PR-Konzeption:**

Orhidea Briegel • Herausgeberin  
Orhideal® International  
Erlkamer Str. 68 • 83607 Holzkirchen  
[www.orphidea.de](http://www.orphidea.de) • [www.orphideal.com](http://www.orphideal.com)  
Direkt Leitung: 0177 - 3550 112  
E-mail: [orphidea@orphideal-image.com](mailto:orphidea@orphideal-image.com)

Orhideal-Magazin-Sharing® - sich ein Magazin teilen und sich gegenseitig bekannt machen! So wird ein eigenes Kundenmagazin bezahlbar und optimal verbreitet:

Nach diesem Prinzip verteilen die präsentierten & präsentierenden Unternehmen das IMAGE Magazin als schriftliche Referenz aktiv und ganz persönlich in ihren Wirkungskreisen, an ihre Kunden und Geschäftspartner direkt am Point-of-Sale, durch ihre Vertriebssteams, in ihren Kursen und Seminarunterlagen, auf ihren Messständen, durch monatlichen Postversand, in ihren Räumlichkeiten, auf ihren Hotelzimmern, auf Veranstaltungen u.v.m. Zur Zeit erreichen wir auf diese persönliche Weise monatlich über 20.000 Unternehmer, Entscheidungsträger und Top-Verdiener in D, A & CH als Multiplikatoren.

Alle Inhalte basieren auf Angaben der empfohlenen Unternehmen. Das Magazin dient dazu, auf Persönlichkeiten und deren Leistungen aufmerksam zu machen. Bedenken Sie: Alle Leistungen, die im Magazin empfohlen werden, können nicht durch die Experten überprüft werden. Empfehlungen bleiben Empfehlungen und sind keine Garantie für die Qualität einzelner Leistungen und Produkte. Für die Richtigkeit der Angaben und Folgen aus der Inanspruchnahme empfohlener Leistungen haften ausschließlich die empfohlenen Unternehmen.

Seitens Orhidea Briegel und der Experten kann keine Haftung übernommen werden. Nachdruck und Kopie - auch auszugsweise -, Aufnahme in Online-Dienste und Internet, Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-Rom, DVD usw. nur mit schriftlicher Genehmigung von Orhidea Briegel und der Experten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Die für sich werbenden Unternehmen (Experten) tragen alleine die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen sowie der zugelierten Werbemittel. Der Experte stellt Orhidea Briegel im Rahmen seines Kolumnen-Anzeigenauftrags von allen Ansprüchen Dritter frei, die wegen der Verletzung gesetzlicher Bestimmungen entstehen können.



**EUROPEAN  
MEDIA FACE  
CATALOG 2013**

Competent interviewees for media, business events  
Kompetente Interviewpartner für Medien, Business & Veranstaltungen